

**DEUTSCHER ALPENVEREIN**  
SEKTION FORCHHEIM E.V.



**Deutscher Alpenverein**  
**Sektion Forchheim**

[www.dav-forchheim.de](http://www.dav-forchheim.de)

**Sektions-Nachrichten**

**Sept. 19 bis Jan. 20**



**Die Aiguilles Dorées im Abendlicht**  
**Mont-Blanc-Gruppe**

**Mit uns fahren Sie  
immer gut!**

**Buchdruckerei F.A. Streit**

**St.-Martin-Straße 7**

**91301 Forchheim**

**[www.druckerei-streit.de](http://www.druckerei-streit.de)**

**[info@druckerei-streit.de](mailto:info@druckerei-streit.de)**

**Telefon 091 91 / 55 77**





**„Wer Zeit zur Stille findet, stärkt seine Fähigkeit, seine Ruhe nicht zu verlieren.“ Ernst Ferstl**

Liebe Mitglieder der Sektion,

da ich dieses Jahr federführend die Feierlichkeiten des DAV zum 150-jährigen Jubiläum für unsere Sektion begleitet habe, darf ich mich in dieser Ausgabe im Vorwort an Sie wenden.

In den hektischen Zeiten des Alltags die Zeit zur Stille und zum Nachdenken zu finden, gibt uns Stärke für die Aufgaben der Zukunft.

Vor 150 Jahren, im Mai 1869, wurde der Deutsche Alpenverein als „bildungsbürgerlicher Bergsteigerverein“ gegründet. Heute zählt der Alpenverein mit seinen Sektionen weit über eine Million Mitglieder. Aus einer elitären Männergesellschaft wurde eine Massenbewegung. Was ist das Geheimnis dieses Erfolgs?

Die einzigartige Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu bewahren und sie den Menschen zugänglich zu machen war das Ziel der Gründer. Dieses Gründungsmotiv hat nichts von seiner Attraktivität eingebüßt.

Heute wird unser Motto „wir lieben die Berge“ mehr und mehr zur Gratwanderung.

Die vielen, durchaus gegensätzlichen, Interessen unserer Freizeitgesellschaft zu vertreten und gleichzeitig die Bewahrung unserer überlebenswichtigen Natur im Auge behalten, das ist eine schwierige Aufgabe. Dabei wird es immer wieder zu Konflikten zwischen den unterschiedlichen Meinungen kommen.

Unser Weg muss zur Erhaltung einer lebens- und liebenswerten Natur führen, in der auch zukünftige Generationen Vielfalt, Schönheit und Erholung genießen können. Dem Alpenverein fällt mehr und mehr die Rolle des Bewahrers der Bergwelt zu. Das gilt nicht nur für den alpinen Raum. Auch unsere fränkischen Heimat ist eine Perle der Natur, die besonders schützenswert ist.

So unterschiedlich die einzelnen Vorlieben sind, so vielfältig ist unser Alpenverein. In der Gemeinschaft sind wir stark.

Ich sage dem Alpenverein und besonders der Sektion Forchheim an dieser Stelle: ein herzliches Dankeschön für unzählige bewegende Momente in meinem Leben. In den Bergen bin ich an meine Grenzen gestoßen und gleichzeitig habe ich mit jedem Schritt meinen Horizont erweitert.

Auf viele gemeinsame Unternehmungen und interessante Unterhaltungen in den kommenden Wochen und Monaten freue ich mich schon jetzt.

*Euer Dieter Sprott*

2. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

# Inhalt

Grußwort .....	3
Kontaktadressen .....	5
Mitgliedschaft und Dienstleistungen .....	8
Informationen / Mitteilungen .....	10
Sektionsskifahrt .....	12
Sektionstagesskifahrt .....	13
Sektionsabend mit Ehrungen .....	14
Weihnachtsfeier der Sektion .....	14
Bohnenkernessen der Sektion .....	17
Sektionsberichte .....	20
Gruppen:	
Gymnastikgruppe .....	10
Ausbildung .....	31
Mountainbikegruppe .....	41
Höhlengruppe .....	44
Bergsteigergruppe .....	50
Familiengruppe .....	56
Freizeitgruppe .....	61
Jugendgruppen .....	68
Klettergruppe .....	72
Anmeldeformular .....	39

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar 2020 bis August 2020 ist der 31.12.2019.**

---

## Impressum:

Herausgeber: DAV – Sektion Forchheim  
Redaktion und Layout: Thomas Neubauer, Ulrich Schürr und Dieter Sprott  
Beiträge: Verfasser und Werbepartner sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich  
Satz und Druck: Buchdruckerei F.A. Streit, Forchheim  
Auflage: 2.270 Stück  
Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

# Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

**DAV-Geschäftsstelle:** DAV Sektion Forchheim  
Wiesentstraße 2, 91301 Forchheim  
Telefon 09191/3516457, Telefax 09191/3515605  
geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

**Konto:** 1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00  
IBAN: DE75 7639 1000 0000 0010 40, BIC: GENODEF1FOH

## Ansprechpartner:

---

Funktion	Name und Adresse
Ehrenvorsitz:	Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388

## Unsere Vorstandschaft

<b>1. Vorsitzender</b>	Dr. Ulrich Schürr, Neuenbergstr. 44 ☎ 7169305, E-Mail: 1.Vorsitzender@dav-forchheim.de
<b>2. Vorsitzender</b>	Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4 ☎ 64429, E-Mail: 2.Vorsitzender@dav-forchheim.de
<b>Schatzmeister</b>	Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39 ☎ 729742, E-Mail: schatzmeister@dav-forchheim.de
<b>Schriftführer und Jugendreferent</b>	Michael Haensch E-Mail: schriftfuehrer@dav-forchheim.de E-Mail: jugendreferent@dav-forchheim.de



# Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

## Erweiterte Vorstandschaft

- Skigruppe** Matthias Wölfel, Johanna Schürr  
☎ 0160 / 786 40 30, E-Mail: skigruppe@dav-forchheim.de
- Ausbildungsreferent** Hendrik Wagenseil  
☎ 0911 / 5209150, E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
- Freizeitgruppe** Karin Maisel, ☎ 09191 / 60656  
E-Mail: freizeitgruppe@dav-forchheim.de
- Familiengruppe** Kristina Jäckle, Thiemo Wenkemann  
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de
- Bergsteigergruppe** Adam Hörner, ☎ 0176/83050148,  
Dirk Sachse, ☎ 0171/9742016,  
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de
- Höhlengruppe** Axel Hack, ☎ 09190 / 997907  
Susanne Lorz, ☎ 0171 / 7928051  
E-Mail: hoehlengruppe@dav-forchheim.de
- Mountainbikegruppe** Christian Kupfer, ☎ 0160 / 90565709  
Matthias Wölfel, ☎ 09193 / 697574  
E-Mail: mtb@dav-forchheim.de
- Naturschutz** Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen  
☎ 09191 / 6155742 (privat), ☎ 09191 / 4528 (gesch.),  
E-Mail: naturschutz@dav-forchheim.de
- Forchheimer Weg** Karl-Hans Sponsel, Neudorf 15, 91346 Wiesenttal  
☎ 09196 / 506, E-Mail: forchheimer-weg@dav-forchheim.de
- Ortsgruppe Weißenhohe** Michael Stumpf, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenhohe  
☎ 09192 / 1062
- Revisoren** Hartmut Feustel, ☎ 09191 / 15353,  
Asta Pábke  
E-Mail: revisor@dav-forchheim.de
- Felsbetreuer** Fritz Limmer  
E-Mail: felsbetreuer@dav-forchheim.de

SCHÖN, DICH ZU SEHEN!



# HAUSCAFÉ

APOTHEKENSTRASSE 17 · 91301 FORCHHEIM · TEL: 0 91 91-35 17 900  
WEB: HAUSCAFE-FORCHHEIM.DE · POST@HAUSCAFE-FORCHHEIM.DE  
FACEBOOK: HAUSCAFE-FORCHHEIM · INSTA: HAUSCAFE.FORCHHEIM

## ÖFFNUNGSZEITEN

DI. + MI. 9.00 - 18.00 UHR · DO. + FR. 9.00 - 22.00 UHR  
SA. 9.00 - 15.00 UHR · SO. + MO. RUHETAG



MITBRINGEN = 1X 10% AUF ALLE GETRÄNKE!  
GÜLTIG BIS ZUM 31.12.2019

0%

# Mitgliedschaft und Dienstleistungen

## Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung:

Geschäftsstellenleiterin: Sabine Schell  
Anschrift: DAV-Sektion Forchheim, Wiesenstr. 2, 91301 Forchheim  
Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
☎ 091 91 / 3 51 64 57  
Fax: 091 91 / 3 51 56 05  
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

## Mitgliedschaft:

Jahres-Beiträge	ab 01.01.2019	ab 01.10.2019*	Aufnahmegebühr (einmalig)
A-Mitglied	52,00 €	28,50 €	15,00 €
B-Mitglied	28,00 €	16,50 €	15,00 €
C-Mitglied	15,00 €	11,50 €	15,00 €
D-Mitglied	28,00 €	16,50 €	10,00 €
K/J-Mitglied	13,00 €	7,50 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	80,00 €	45,00 €	15,00 €
Fördermitgliedschaft	15,00 €	15,00 €	—

\* Bei Neueintritt ab dem 01.10. eines Jahres wird für das erste (Rest)jahr der Mitgliedschaft ein ermäßigter Beitrag erhoben. Für die Folgejahre gilt dann der reguläre (nicht reduzierte) Jahresbeitrag.

## Hinweis zur Beitragsanpassung ab dem 01.01.2019:

Die Sektion Forchheim hat in der Hauptversammlung am 09.11.2018 eine Beitragsanpassung um 2 EUR für das A-Mitglied beschlossen. Erforderlich war die Erhöhung auf Grund einer Anpassung der Mindestbeiträge, die vom DAV-Hauptverein festgelegt werden. Der DAV-Hauptverein hat die Sektion darauf hingewiesen und um eine Anpassung der Beiträge gefordert. Wir bitten daher alle A-Mitglieder um Verständnis. Bleiben Sie trotzdem der Sektion Forchheim treu, wir bieten Ihnen weiterhin attraktive Mitgliedsbeiträge, ein umfangreiches Programm und einen sehr guten Service. Die Sektion Forchheim liegt mit ihren Mitgliedsbeiträgen weiterhin bei den niedrigst möglichen Beiträgen.

## Mitgliederkategorien:

### A-Mitglieder

- Mitgliedschaft ab dem vollendeten 25. Lebensjahr

### B-Mitglieder

Folgenden Personen kann auf Antrag die B-Mitgliedschaft eingeräumt werden:

- Partnermitglieder:

– Partner gehören der Sektion als A-Mitglied an

– Es besteht gleiche Anschrift

– Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

- Aktive Mitglieder der Bergwacht

• Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben

• Schwerbehinderte ab dem 18. Lebensjahr ab GdB 50



# Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Die B-Mitgliedschaft muss bei der Sektion ausdrücklich beantragt werden.

- C-Mitglieder**
- Alle Mitglieder, die nicht der Sektion angehören und einer anderen Sektion des DAV, des ÖAV oder AV Südtirol angehören und dort als A- oder B-Mitglied oder als Junior, Kind oder Jugendlicher angehören.
- D-Mitglieder**
- Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr
- K/J-Mitglieder**
- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Familienmitgliedschaft**
- alle Mitglieder gehören der Sektion an
  - weisen die gleiche Adresse auf
  - Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

Kinder und Jugendliche sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund beitragsfrei.

Die **Mitgliedschaft** gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12. und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

**Kündigungen** sind spätestens bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim zu richten und entfalten Wirkung zum 31.12. des Jahres.

Der **DAV-Ausweis** gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis.

Bei **Neuaufnahme** wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr (siehe Tabelle) erhoben.

---

**Ausrüstung** Ausleihe **Mittwoch, 19.00 Uhr**, gegen geringe Gebühren.  
**Günter Siuda**, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101  
**Sebastian Prell**, ☎ 0170/2922714

**Bücherei** Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren  
in der Geschäftsstelle, ☎ 09191/3516457,  
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

## Ausleihgebühren Materiallager

- Die Ausleihgebühr beträgt pro Person und unabhängig von der Anzahl der Artikel pro Woche 5,- EURO.
- Wird die vereinbarte Entleihdauer überschritten, so werden für jede weitere Woche zusätzlich 10,- EURO fällig.
- Ausgeliehen werden können:  
Steigeisen, Eispickel, Helme, Klettersteigsets, Gurte, Lawinenausrüstung (Sonde, Piepser, Schaufel), Schneeschuhe, Eisschrauben, HMS, Höhenmesser, Kompass
- Nicht ausgeliehen werden können u.a.:  
Seile, Kletterschuhe, Expressen

## Informationen / Mitteilungen

### Fit mit der DAV-Gymnastikgruppe!

Die DAV-Gymnastikgruppe lädt zur wöchentlichen Gymnastikstunde herzlich ein. Jeder ist willkommen, das Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen. Es sind noch Plätze frei.

- Treffpunkt:** Turnhalle der Volksschule  
Burk, Persastr. 13
- Wann:** jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr (außer Schulferien)
- Trainer:** Michael Mauthofer und Peter Landgraf
- Jahresbeitrag:** DAV-Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro
- Ansprechpartner:** Hartmut Feustel, Tel. 091 91 / 1 53 53



---

### Mitteilung von Änderungen persönlicher Daten

Die Sektion Forchheim hat mittlerweile über 3000 Mitglieder. Dies freut uns sehr. Der Aufwand der Mitgliederbetreuung ist - für jeden sicher nachvollziehbar - gleichzeitig aber hoch. Wir bitten im Namen der Geschäftsstelle und unserer dortigen Mitarbeiterin Sabine Schell dringend darum, etwaige Änderungen von persönlichen Daten, die für die Mitgliederbetreuung von Bedeutung sind, unbedingt jeweils zeitnah mitzuteilen. Dies betrifft insbesondere

- Änderungen von Adressen
- Änderungen von Kontodaten/ -verbindungen
- Statusänderungen wie Ehegattenmitgliedschaft etc.

Die Arbeit der Geschäftsstelle benötigt diese Informationen unbedingt. Der hohe Standard in der Mitgliederbetreuung, den wir gerne weiter anbieten wollen, kann nur auf diese Weise gewährleistet werden. Bitte denken Sie daher in den jeweiligen Situationen an eine entsprechende Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Vielen Dank!

---

### **Glückwünsche zum 75. Geburtstag von Hartmut Feustel!**

**Ein engagierter und tatkräftiger Unterstützer des Alpenvereins Forchheim**

Im Januar diesen Jahres feierte **Hartmut Feustel** seinen **75. Geburtstag**. Die Sektion überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und bedankte sich für die vielfältige Mitarbeit über viele Jahre! Als langjähriger Verantwortlicher der Freizeitgruppe erwarb sich Hartmut Feustel hohe Verdienste um das Vereinsleben und gestaltete ehrenamtlich in ausgesprochen umsichtiger und engagierter Weise diesen wesentlichen Teil der Sektion. Nach wie vor ist Hartmut Feustel in der Vorstandschaft der Sektion aktiv und bringt seine langjährige Erfahrung nunmehr als Revisor ein. In dieser Funktion ist er eine zuverlässige Säule und Stütze der Vereinsarbeit, die er darüber hinaus auch als sehr engagiertes Mitglied der Vorstandschaft in den verschiedenen Vorstandssitzungen ausfüllt. Gleichzeitig mit dem eigenen halbrunden Geburtstagsjubiläum durfte seine Frau **Anna Feustel** am gleichen Tag ihren **70. Geburtstag** feiern. Auch ihr gilt der Dank der Sektion für ihre große Unterstützung und treue Begleitung der ehrenamtlichen Arbeit von Hartmut Feustel.

Die Sektion überbrachte den beiden Jubilaren ein Geburtstagspräsent und einen Blumengruß zum gemeinsamen Geburtstags-Jubiläum und wünscht beiden für die kommenden Lebensjahre alles erdenklich Gute!



# Sektionsskifahrt



## Sektionsskifahrt



Es ergeht herzliche Einladung zur Sektionsskifahrt von Samstag, 21.03., bis Montag, 23.03.20, an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige Skibegeisterten in die Skiwelt Steiermark, Schladming-Planai, Hochwurzen

### geplantes Programm: Samstag

05.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus an der Polizei in Forchheim

ca. 11.00 Uhr: Ankunft in Schladming und Möglichkeit zum Skifahren

Rückkunft Montag: ca. 22 Uhr

Ein weiteres Mal konnten wir für 2020 auf dem wunderbaren Berggasthof Scharfetter mitten im Skigebiet von Schladming Plätze in „Gebirgszimmern“ reservieren. Das Skigebiet Hauser Kaibling gilt als eines der besten Skigebiete in ganz Österreich und wurde dafür bereits mehrmals mit fünf Sternen ausgezeichnet. Zudem trägt es das steirische Pistengütesiegel für Qualität und Sicherheit auf den Pisten. Das Almhüttenflair im Berggasthof Scharfetter auf 1800m ist geprägt von einer urig gemütlichen Atmosphäre, von dessen Sonnenterrasse aus man einen herrlichen Fernblick ins Ennstal und auf die Bergwelt der Dachstein-Tauern-Region genießen kann. Zur Verfügung stehen Vier- und Sechsbettzimmer für ca. 55 Personen im Gästehaus und im Gästehaus des Berggasthofs.



Preise pro Person (mit Skipass) inkl. Halbpension + Bustransfer:

Erwachsene	292,- €
Jugend (Jg. 2001-2003)	261,- €
Kind, (Jg. 2004-2013)	152,50-198,50 €

Anmeldung bis 20.01.20 bei:

[johanna\\_schuerr@web.de](mailto:johanna_schuerr@web.de) (Tel.: 09191/7169826 oder 0160/7864030)



# Sektionstagesskifahrt



## Sektionstagesskifahrt

Es ergeht herzliche Einladung zu unserer  
Tagesskifahrt  
am Samstag, 29. Februar 2020  
an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige  
Skibegeisterten nach **Christlum am Achensee**



Nachdem wir bereits die letzten Jahre einen tollen Tag bei unserer Tagesskifahrt erlebt haben, steht auch fürs nächste Jahr dieses Angebot wieder. Geplantes Ziel ist - sofern schneetechnisch möglich -, Christlum am Achensee. Das Skigebiet bietet mit 27 Pistenkilometern und 13 Lifтанlagen die meisten Abfahrten in der Achensee-Region. Wer die Freiheit des Skifahrens im Gelände schätzt, der findet in der Achensee-Region vor allem im Karwendel- und Rofan-Gebirge unzählige Möglichkeiten für Skitouren.

**Abfahrt:** Samstag, 29.02.20, um 5.00 Uhr an der Polizei in Forchheim

**Rückkunft:** ca. 22 Uhr

**Kosten** für Bus + Tagesskipass:

Erwachsene: 66 € (+ 2 € Pfand)

Kinder: 46 € (+2 Euro Pfand)



Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Matthias und Johanna

Anmeldung bis 01.02.20 unter:

[johanna\\_schuerr@web.de](mailto:johanna_schuerr@web.de) (Tel.: 09191/7169826 oder 0160/7864030)



# Sektionsveranstaltungen

## Sektionsabend mit Ehrungen

Es ergeht herzliche Einladung zum Sektionsabend mit Ehrungen. Wir halten diesen ab am **Freitag, 25. Oktober 2019**. Beginn ist um 19.00 Uhr, die Veranstaltung findet statt im Pilatushof, Pilatusring 32, 91353 Hausen. Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen, den Abend in gemütlicher Atmosphäre mit uns zu verbringen und die Vielfalt des Sektionslebens kennenzulernen und mitzuerleben. Essens- und Getränkebewirtung ist gegeben. Neben dem Ehrungsprogramm werden Bilder präsentiert.



## Weihnachtsfeier der Sektion

Vor dem Hintergrund der sehr positiven Resonanzen zu den in den letzten Jahren einmal anders gestalteten Weihnachtsfeiern wollen wir auch dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier wieder in Form einer „Waldweihnacht“ feiern. Die Weihnachtsfeier findet statt am **Samstag Nachmittag, 30.11.2019**, ab 16.00 Uhr. Die Weihnachtsfeier wird dieses Jahr in der neu restaurierten Sankt Walburgis Kapelle am Walberla stattfinden. Details zu der Feier werden noch bekannt gegeben. Der Termin kann schon vorgemerkt werden. Selbstverständlich wird wie jedes Jahr auch der Nikolaus für die Kinder kommen.

Alle Sektionsmitglieder und insbesondere unsere Kinder sind herzlich eingeladen!

Gartenbau - Friedhofsgärtnerei

*Michael*  
**Klaus**



Mitglied der bay. Dauergrabpflege

- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Grabneuanlage
- Floristik aller Art
- Gartenpflege

***Bei Abschluss einer Jahresgrabpflege erhalten Sie die erste Anpflanzung kostenfrei! Wir beraten Sie gerne!***

Pestalozzistr. 4 • Forchheim-Nord • neben der Realschule  
Tel. 09191 - 2902 • [www.gaertnerei-klaus.de](http://www.gaertnerei-klaus.de)



# Immobilien auf höchster Ebene

Vertrauen ist das Fundament jeder Partnerschaft. Darum planen wir zielorientiert und bis zur Fertigstellung des gesamten Projektes. Was wir beginnen, bringen wir zu Ende. Seit mehr als 30 Jahren steht die Sontowski & Partner Group verlässlich für die gesamte Wertschöpfungskette rund um die **Immobilie**.

Als Initiator, Projektentwickler und Bauträger bieten wir unseren Kunden überzeugende Konzepte und komplette Leistungspakete auf nationaler und internationaler Ebene an. Was wir tun, tun wir mit Umsicht und Weitblick und sichern somit Erfolg.



Immotions by



sontowski  
& partner  
GROUP

sontowski.de

Sebastianstr. 31 | 91058 Erlangen | 09131 7775-55 | info@sontowski.de

## Anwaltskanzlei

Rechtsanwalt

**Joachim F. Haas** <sup>1)</sup>

Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

✓ Marken- und Urheberrecht    ✓ Strafrecht    ✓ Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwalt

**Sebastian Platzek** <sup>2)</sup>

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

✓ Bau- und Architektenrecht    ✓ Wirtschaftsrecht    ✓ Vertragsrecht

Rechtsanwalt

**Werner Hartl** <sup>1)</sup>

Richter am Amtsgericht a.D.

✓ Familienrecht    ✓ Verkehrsrecht    ✓ Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältin

**Julia Dötzer** <sup>3)</sup>

angestellte Rechtsanwältin

Wirtschaftsmediatorin (CVM)

✓ Familienrecht    ✓ Arbeitsrecht    ✓ Allgemeines Zivilrecht

Haas Platzek Hartl

Rechtsanwältin  
Hauptstraße 23  
91301 Forchheim

Fon 09191 / 34154-0  
Fax 09191 / 34154-29  
E-Mail [info@hphkanzlei.de](mailto:info@hphkanzlei.de)  
Internet [www.hphkanzlei.de](http://www.hphkanzlei.de)

1) freier Mitarbeiter  
2) Inhaber  
3) angestellte Rechtsanwältin



## Sektionsveranstaltungen

### Bohnenkernessen der Sektion

Wir wollen die alte Tradition des Bohnenkernessens der Sektion fortführen und laden ganz herzlich ein, an der gemeinsamen Sektionsveranstaltung, die mit einer kurzen Wanderung verbunden wird, teilzunehmen. Das Bohnenkernessen findet statt am **Donnerstag, 10.10.2019 im Gasthaus Hubert in Weilersbach**. Wir treffen uns um **18.30 Uhr am Parkplatz des Sportheims Reuth** und laufen von dort gemeinsam nach Weilersbach. Dort ist für unsere Sektion reserviert. In geselliger Runde werden wir uns dann die leckeren „Bohna-kern“ schmecken lassen und einen gemütlichen Abend verbringen. Auch Essensbestellung nach Karte ist möglich. Rückmarsch oder Rückfahrt mit dem Taxi je nach Bedarf und Laune.

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen, am Bohnenkernessen der Sektion teilzunehmen!



An advertisement for Boulderia - Neunkirchen am Brand. The image shows an indoor climbing gym with several people climbing on colorful walls. A large sign in the center reads "täglich geöffnet von 9.00-22.00". At the bottom, there is text: "Preise Winter: 6/8/9€, Gruppenermäßigungen - www.boulderia.de oder" followed by a Facebook icon and a QR code.



Fliesenlegermeister  
Bertram Schmidt  
Mittlehnenbach 41  
91359 Leutenbach  
Mobil: 0173 / 57 85 103  
bertram.schmidt@gmx.net



**DER BIENZEISLER.  
DER APOTHEKER.**

**ST. MARTINS APOTHEKE**  
Apotheker Reinhardt Bienzeisler e.K.



IHR HAUS  
FÜR SCHÖNHEIT  
UND GESUNDHEIT

**RICHARD KUPFER.  
IHR APOTHEKER.**

**APOTHEKE IM HORNSCHUCH-PARK**  
Filialapotheke der ST. MARTINS APOTHEKE

**Nürnberger Str. 10**  
91301 Forchheim  
Tel. 0 91 91 / 26 31

**Montag – Freitag** 7.30 – 19.00 Uhr  
**Samstag** 8.30 – 14.00 Uhr

**Bayreuther Str. 6a**  
91301 Forchheim  
Tel. 0 91 91 / 70 33 36

**Montag – Freitag** 7.30 – 20.00 Uhr  
**Samstag** 8.00 – 20.00 Uhr

**IHRE GESUNDHEITSPARTNER IN FORCHHEIM**



IT-  
KONZEPTE



ERP-  
LÖSUNGEN




MOBILE ERP-  
LÖSUNGEN



INDUSTRIE  
4.0



NETZWERK- &  
IT-SICHERHEIT



Mit unserer App  
zahlreiche Betriebsmittel und  
Baustellen verwalten

Werkzeuge einfach austauschen,  
Standorte nachvollziehen und  
Schwund vermeiden  
ganz einfach mit der App **RMS Connect Bau**

RMS tegos  
Kronacher Str. 92  
96052 Bamberg

Tel. +49 951 94220-0  
info@rmstegos.de  
www.rmstegos.de

### Jahreshauptversammlung der DAV Sektion

#### Schürr bleibt Vorsitzender des Forchheimer Alpenvereins

Die Sektion Forchheim des Deutschen Alpenvereins hielt ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab. Vorsitzender **Ulrich Schürr** wurde bei den turnusmäßigen Neuwahlen einstimmig in seinem Amt bestätigt und erhielt großes Lob für seine engagierte Arbeit. 2. Vorsitzender bleibt **Dieter Sprott**. Die engere Vorstandschaft komplettieren **Thomas Neubauer** als Schatzmeister sowie **Michael Haensch** als Schriftführer und Jugendreferent.

Erstmals wurde nach den neuen Vorgaben des Hauptvereins auch eine Jugendvollversammlung der Sektion vor der eigentlichen Jahreshauptversammlung abgehalten. In dieser wurden und werden in Zukunft zentrale Belange der weit über 500 Jugendlichen in der Sektion erörtert und besprochen. Als Jugendreferent der **Jugendvollversammlung** wurde **Michael Haensch** gewählt. „Wir stärken auf diesem Weg die Stimme der Jugend in unserem Verein und geben ihr einen gewichtigen und dauerhaften organisatorischen Rahmen“, freute sich Michael Haensch.

In seinem Jahresrückblick konnte der Vorsitzende Ulrich Schürr eine erfreuliche Bilanz ziehen. „Wir freuen uns über eine nach wie vor anhaltende außerordentliche Beliebtheit unseres Vereins“, so Schürr. Mit nunmehr rund 3.300 Mitgliedern konnte sich der Verein ein weiteres Jahr in Folge merklich erweitern und den positiven Mitgliederentwicklungstrend fortsetzen. Der Mitgliederzuwachs umfasste einen Anstieg von rund 150 Mitgliedern.

Der prall gefüllte Kalender des Vereinsjahres bietet ein abwechslungsreiches Programm in allen Facetten des Bergsports und darüber hinaus gesellige Veranstaltungen für Jedermann.

Der Verein freut sich über einen großen Zuspruch zu seinen Veranstaltungen. Sommer- und Herbstfahrt sowie die Skifahrten wurden wiederum mit großem Erfolg durchgeführt und sind mittlerweile regelmäßig ausgebucht. In seinem Rechenschaftsbericht legte Vorsitzender Schürr dar, dass große Projekte organisatorischer Art im abgelaufenen Vereinsjahr erfolgreich umgesetzt werden konnten. Die Etablierung der Geschäftsstelle in der Wiesentstraße mit Materiallager und Bücherei ist abgeschlossen, konstatierte Schürr verbunden mit einem dicken Lob an die Geschäftsstellenleiterin Sabine Schell. „Die Geschäftsstelle erfreut sich einer sehr guten Annahme und Akzeptanz. Wir haben damit ein sehr gutes Serviceangebot für unsere Mitglieder geschaffen“, konnte Schürr zufrieden resümieren. Gleiches gilt für das Serviceangebot des neu angeschafften Vereinsbusses, der im Verein intensiv genutzt wird und sich großer Beliebtheit erfreut.

## Sektionsberichte

Auf eine gesunde finanzielle Situation konnte Schatzmeister Thomas Neubauer im Rahmen des Kassenberichts verweisen. Für seinen großen persönlichen Einsatz auch über seine Schatzmeistertätigkeit hinaus dankte ihm die Sektion sehr herzlich. Großes Lob erhielt auch Schriftführer Michael Haensch für seine ausgesprochen professionelle und zuverlässige Arbeit. Der Dank der Sektion galt ebenso dem 2. Vorsitzenden Dieter Sport für seine zahlreichen unterstützenden Tätigkeiten im Vereinsjahr. Besonders erfreulich stellt sich nach wie vor die Situation im Bereich des Jugendkletterns dar. Die zuständige Verantwortliche Jutta Strom-Haensch freut sich über einen anhaltenden Boom und eine stetig steigende Nachfrage der Jugendkletterangebote der Sektion.

Die Jahreshauptversammlung klang aus mit einem unterhaltsamen und ausgesprochen informativen Bildervortrag der Leiter der neu etablierten Mountainbikegruppe, Christian Kupfer und Matthias Wölfel. Die jüngste Gruppe der Sektion wird sehr gut angenommen und bietet mittlerweile ein vielfältiges Programm an Mountainbike-Aktivitäten sowohl in der heimischen Region um Forchheim als auch im Alpenraum. Die umfangreich bebilderten Ausführungen fanden großen Applaus bei der Versammlung, die Vorsitzender Schürri nach einem kurzweiligen Abend beschließen konnte.

DAV Sektion Forchheim



Foto von links nach rechts:  
Thomas Neubauer,  
2.Vorsitzender Dieter Sport,  
1.Vorsitzender Dr. Ulrich Schürri,  
Schriftführer und Jugendreferent  
Michael Haensch

### Die erweiterte Vorstandschaft:

Ausbildungsreferat  
Bergsteigergruppe  
Familiengruppe

Felsbetreuer  
Forchheimer Weg  
Freizeitgruppe  
Höhlengruppe  
Klettergruppe  
Mountainbikegruppe  
Naturschutz  
Revisoren  
Skigruppe  
Ortsgruppe Weißenohe

Hendrik Wagenseil  
Adam Hörner, Dirk Sachse  
Elisabeth und Thiemo Wenkemann,  
Kristina Jäckle  
Fritz Limmer  
Karl-Hans Sponzel  
Karin Maisel  
Axel Hack, Susanne Lorz  
Nils Grube  
Christian Kupfer, Matthias Wölfel  
Thomas Wagner  
Hartmut Feustel, Asta Päbke  
Matthias Wölfel, Johanna Schürri  
Michael Stumpf

## Sektionsberichte

### Tagesskifahrt ins Zillertal am 7. März 2019

Auch in diesem Jahr hatten wir uns zur Durchführung einer Tagesskifahrt entschlossen – und wieder einmal hatte Petrus Einsehen mit uns und bescherte schönes Wetter. Ziel war Zell am Ziller im Zillertal, das wir aufgrund der dichten Verkehrslage etwas später als geplant erreichten – was aber wiederum eine spätere Abfahrtszeit und damit einen ausführlicheren Ausklang des Tages bedeutete. Jeder unserer 40 Teilnehmer konnte nach Belieben auf seine Kosten kommen und dem Skivergnügen frönen. Das komplette „Durchforsten“ der 4 zusammenhängenden Skigebiete gelang nur ambitionierten Profis, aber die Wetterumstände luden durchaus zur Gemütlichkeit ein. Nachdem die letzte Liftfahrt ausgenutzt war, sorgte der Stadel dafür dem schönen Tag einen würdigen Ausklang zu verschaffen.







**Neues Carport? WIR BAUEN ´S!**



Carports finden Sie bei  
Ihrem Metallbaufachbetrieb:

Hermann Zocher GmbH  
Hainstraße 35  
91301 Forchheim

Tel: 09191 - 13220  
Fax: 09191 - 670023  
info@metallbau-zocher.de

**[www.metallbau-zocher.de](http://www.metallbau-zocher.de)**

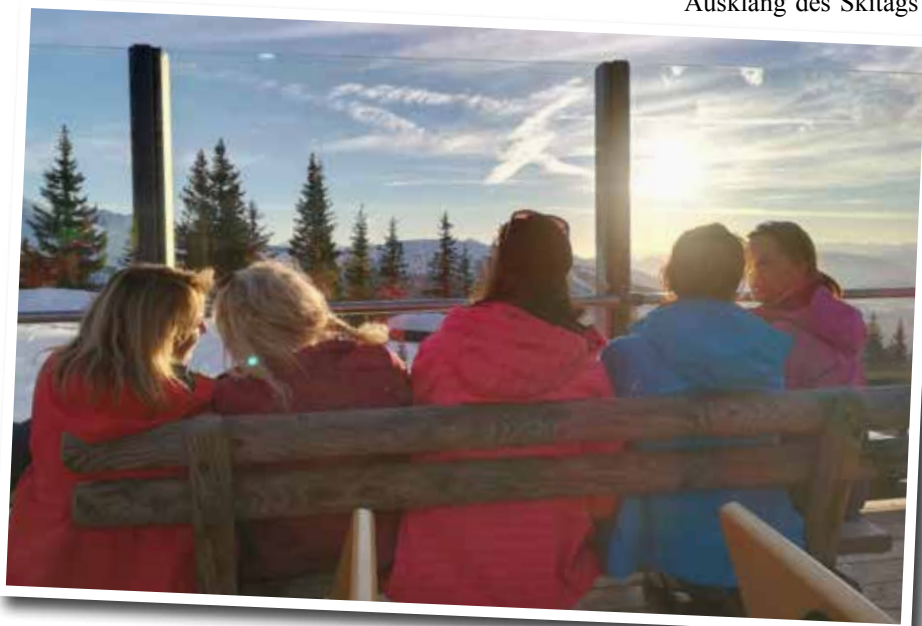
### **Sektionsskifahrt nach Schladming vom 29.-31. März 2019**

Auch in diesem Jahr durften wir wieder mit einer tollen Truppe drei wunderbare Tage beim Skifahren in den Bergen verbringen. Ziel war dieses Mal die Skiregion Steiermark, Schladming-Planai, Hochwurzen, die unzählige schöne Pisten für jedermann bietet. Als Wohn- und Schlaf-Stätte diente uns der Berggasthof Scharfetter, von dem wir königlich bedient und verwöhnt wurden. Schlafplätze waren in 4- und 6-Bett-Zimmern in einem Haus ganz für uns alleine geboten.

Am Start waren 57 Skibegeisterte, die sich bereits Freitagmittag bei herrlicher Sonne ins Vergnügen stürzen konnten. In Schladming angekommen machten wir uns mit Sack und Pack auf zur Gondel, um das Gepäck erstmal an sicheren Ort zu bringen und unsere Zimmer zu beziehen.

Bei herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel ging es auf die Pisten und aufgestaute Energien konnten ihre Entfaltung finden. Blasmusik vor dem Stadel, ein leckeres Abendessen, ebenso wie die eine oder andere Uno- oder Schafkopf-Runde sorgten für einen gemütlichen Ausklang des Tages.

Auch der Samstag bescherte schöne Stunden; bei weiterhin herrlichem Sonnenschein und heißen Temperaturen schwirrte die Mannschaft in alle Richtungen aus und erreichte zum Teil die entfernten Gebiete des Hochwurzen. Nach einem gemütlichen Ausklang des Skitags





## Sektionsberichte

vor dem Berggasthof, einem wunderbaren Sonnenuntergang und einem leckeren Abendessen kamen wir wieder in den Genuss von eigen produzierter Hüttenmusi mit Lied und Gitarre.

Am Sonntag ging es nach dem Packen und der Begleichung der Rechnung wieder Richtung Tal und nach einem erfrischenden Hellen anstatt Glühwein auf in Richtung Heimat. Es war so schön, dass das Ziel im nächsten Jahr das gleiche sein wird.



## Sektionsberichte

### Das Ziel der diesjährigen Sommerfahrt war Maria Alm am Hochkönig.

Am Donnerstag hatten alle die Gelegenheit sich bei herrlichstem Wetter auf der großen Terrasse des Berggasthofs Christernreith kennenzulernen und die Touren für die kommenden Tage zu planen. Die Kinder konnten sich nach der Anreise auf dem davorgelegenen Spielplatz austoben. Für den Freitag hatten sich die Familien die Jufenalp als Ziel ausgesucht. Um den Jüngsten die Tour zu erleichtern machten wir die ersten Höhenmeter mit der Natrubahn gut. Die Route führte über den Jufensattel zur gleichnamigen Alm. Dort stärkten sich alle und für die Kids gab es einen Spielplatz und einen Streichelzoo. Für den Rückweg wählten wir eine Variante über die Jausenstation Grammlergut. Dort erwartete die Kinder ein großer Spielplatz mit Baggern, Rutschen und einem Klettergarten, sowie einer Holzkugelbahn. Nach einer Spielplatz- und Erfrischungspause ging es zurück zur Bergbahn. Die Kleinsten wählten die Abfahrt mit der Bahn, während die größeren Kids auf fünf bis zu 55m langen Rutschen durch den Wald Richtung Maria Alm sausten.

Am Samstag konnten die meisten Teilnehmer unserer Gruppe direkt vor der Unterkunft in ihre Tour einsteigen. Einige machten sich auf den Weg Richtung Gipfel, andere wiederum steuerten die Hütten der näheren Umgebung an. Am Sonntag traten alle Teilnehmer die Heimreise an, wobei einigen die Waldrutschen so gut gefallen hatten, dass sie am Sonntag vor der Heimfahrt nochmals die Chance zum Rutschen nutzten.



## Sektionsberichte

### Sektionswanderung „Links und rechts der Trubach“

Wie wir es uns gewünscht haben, startete der Tag mit herrlichsten Wanderwetter. Allerdings fand sich nur ein kleines Grüppchen wanderfreudige Teilnehmer ein, was wahrscheinlich an den vielen Events, die am gleichen Tag in Forchheim angeboten wurden (Altstadtfest, Marktsonntag, offene Läden in der Stadt und anderes) lag. Trotzdem starteten wir gut gelaunt gegen 09:30 Uhr am Parkplatz in Egloffstein.

Nach ca. einer halben Stunde erreichten wir (nach einem kleinen „Verlauffer“) die Hochfläche links der Trubach und genossen einen wunderschönen Ausblick vom Aussichtspunkt oberhalb des Felsentores. Weiter ging es auf der Hochfläche bis zur Frauenhöhle, von wo aus der Abstieg nach Schweinthal erfolgte. Dann wieder bergauf durch die Wolfsschlucht zur gegenüber liegenden Hochfläche. Wie geplant erreichten wir um 12:30 Uhr die Gaststätte Schlehenmühle. Wir genossen fränkische Küche und wanderten um 14:00 Uhr weiter. Bald waren wir wieder im Tal angekommen, wo der nächste Anstieg auf die Hochfläche (Blankenstein und Pfarrfelsen) anstand. Doch ein voller Bauch studiert nicht gern, er steigt auch nicht gern 100 Höhenmeter auf. Also blieben wir im Tal und wanderten an der Trubach aufwärts in Richtung Egloffstein. Wir genossen noch die am Weg liegende Kneippanlage bevor unsere Wanderung endete.

**Ganz herzlichen Dank unserem Wanderführer Peter Fastner für die wieder einmal wunderbare Wanderung und die perfekte Organisation!**





### Fröhliche Stimmung bei der Annafest-Schlachtschüssel

#### Gemütliches Treffen der Sektion auf dem Eichhorn-Keller

Auch bei der diesjährigen Annafest-Schlachtschüssel war die DAV-Sektion Forchheim vertreten.

Etliche Mitglieder unserer Sektion waren dem Aufruf und der Einladung zum gemütlichen Treffen auf dem Eichhorn Keller gefolgt.

Das Wetter spielte sehr gut mit und auch die Schlachtschüssel schmeckte vorzüglich. Die Stimmung war dementsprechend gut. Bei einer Maß Bier wurde das ein oder andere Bergerlebnis zum Besten gegeben und man genoss die Unterhaltung in fröhlicher Runde. Es wurde gelacht und erzählt und so manche Geschichte rief große Heiterkeit hervor.

Es wurde von vielen Bergtouren erzählt und alle DAVler stimmten sich prächtig auf das anstehende Annafest ein.



*Fränkische Bäckerei  
seit 9 Generationen*

Hauptstrasse 23  
91356 Kirchehrenbach

Tel. 0 91 91/91 56

Fax 0 91 91/91 70

mail: [hofmann-baekerei@t-online.de](mailto:hofmann-baekerei@t-online.de)

# Sektionsberichte



# HOLZBAU BLÜMLEIN

DACHSTÜHLE • ZIEGELEINDECKUNG • ALTBAUSANIERUNG

**PHILIPP BLÜMLEIN**  
Zimmerermeister

Breitweidig 25  
91301 Forchheim  
Mobil 0179 · 5981355  
Fon 09191 · 340210  
Fax 09191 · 3402129  
Mail [info@holzbau-bluemlein.de](mailto:info@holzbau-bluemlein.de)



# Kurse und Führungstouren

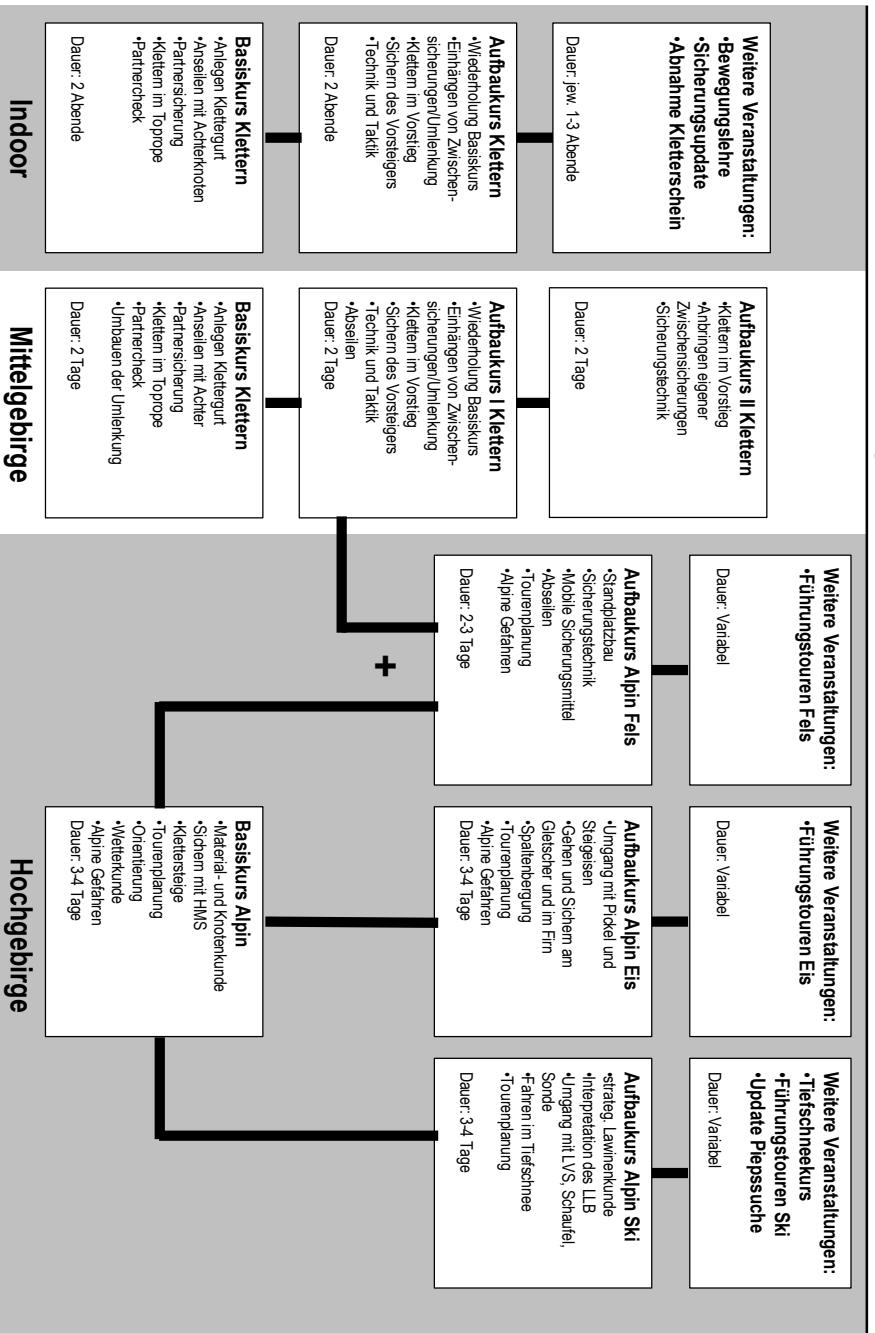
September 2019 bis März 2020 - Alles auf einen Blick:

Kategorie	Nummer	Datum	Bezeichnung	Ort
Klettern	2019_019	04.11. & 05.11.19	Basiskurs Klettern	Kletterhalle
Alpin Sommer	2019_020	09.11. - 10.11.19	Führungstour Fels	Tannheimer Tal
Klettern	2019_021	18.11. & 25.11.19	Aufbaukurs Klettern	Kletterhalle
Klettersteig	2020_001	20.01.20	Klettersteigkurs	Hersbrucker Schweiz
Klettern	2020_002	27.01. & 29.01.20	Basiskurs Klettern	Kletterhalle
Alpin Winter	2020_004	07.02. - 09.02.20	Aufbaukurs Alpin Ski	Bayerische Alpen
Alpin Winter	2020_005	07.02. - 10.02.20	Skitour Fortge- schrittene	Urner Alpen
Alpin Winter	2020_006	16.02. - 18.02.20	Tiefschneekurs / Freeride	Zentralalpen
Alpin Winter	2020_007	21.02. - 23.02.20	Skitour Einsteiger	Zentralalpen
Alpin Winter	2020_008	06.03. - 08.03.20	Skitour Fortge- schrittene	Südtirol
Alpin Winter	2020_009	20.03. - 23.03.20	Skitour Fortge- schrittene	Rieserferner
Alpin Winter	2020_010	30.04. - 03.05.20	Skitour Fortge- schrittene	Berner Oberland

**Bitte beachte unsere Teilnahmebedingungen am Ende des Ausbildungsprogramms!**

Kontakt zum Ausbildungsteam: [ausbildung@dav-forchheim.de](mailto:ausbildung@dav-forchheim.de).

# Ausbildungsstruktur der Sektion Forchheim des DAV





# Kurse und Führungstouren

September 2019 bis März 2020 – Im Detail:

## Führungstour Alpinklettern Tannheimer Tal

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geführte Klettertour</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Ziele: Aggenstein Südwände, Hochwiesler, Bschießer Südkante, Gimpel</li> </ul>		
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbaukurs Alpin Fels oder entsprechende Erfahrung</li> <li>• Kondition für Touren mit 6-8 Stunden bzw. bis ca. 800hm im Aufstieg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kletterkönnen im kombinierten Gelände bis zum Grad VI (UIAA)</li> </ul>		
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alpinkletterausrüstung</li> <li>• Übernachtung im Tal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 2 Teilnehmer bzw. weitere Teilnehmer als selbständige Seilschaft</li> </ul>		
<b>Datum</b>	<b>Nummer</b>	<b>Gebühr</b>	<b>Ort</b>	<b>Leitung</b>
09.11.- 10.11.19	2019_020	50,- €	Tannheimer Tal	Michael Taumann taumann(at)gmx.net

## Basiskurs Klettern Indoor

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen des Klettergurtes</li> <li>• Anseilen mit Achterknoten</li> <li>• Partnersicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klettern im Toprope</li> <li>• Partnercheck</li> </ul>		
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spaß an der Bewegung</li> </ul>			
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät nötig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 6 Teilnehmer</li> </ul>		
<b>Datum</b>	<b>Nummer</b>	<b>Gebühr</b>	<b>Ort</b>	<b>Leitung</b>
04.11. & 05.11.19	2019_019	30,- €	Kletterhalle Magnesia	Markus Benning ich(at)markusbenning.de
27.01. & 29.01.20	2020_002	30,- €	Kletterhalle Magnesia	Jens Werchau werchaujens(at)gmail.com

## Aufbaukurs Klettern Indoor

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wiederholung Basiskurs</li><li>• Sichern des Vorsteigers</li><li>• Einhängen von Zwischensicherungen und Umlenkung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klettern im Vorstieg</li><li>• Bewegungslehre</li></ul>
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Basiskurs Klettern oder entsprechende Erfahrung</li></ul>	
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät nötig</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Max. 6 Teilnehmer</li></ul>

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
18.11. & 25.11.19	2019_021	30,- €	Kletterhalle Magnesia	Nils Grube pathfinder-outdoortrainings(at)t-online.de

## Klettersteigkurs für Einsteiger

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlegen des Klettergurtes</li><li>• Anlegen und Handhabung der Klettersteigbremse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begehung einer gesicherten Steiganlage</li><li>• Tourenplanung</li></ul>
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kondition für eine Tagestour von 4-5 Stunden</li></ul>	
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klettersteigausrüstung nötig</li><li>• Klettersteigbremse und Helm bei der Sektion ausleihbar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Max. 6 Teilnehmer</li></ul>

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
20.01.20	2020_001	15,- €	Hersbrucker Schweiz	Harald Merz sfly(at)gmx.de

## Tiefschneekurs / Freeride

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fahren im Tiefschnee bei wechselnden Schneeverhältnissen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Risikomanagement</li><li>• Umgang mit LVS, Schaufel, Sonde</li></ul>
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung</li><li>• Zügiges Befahren von schwarzen Pisten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kondition für Touren mit 4-5 Stunden bzw. ca. 500-800hm im Aufstieg</li></ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Skitourenausrüstung nötig</li><li>• LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Max. 6 Teilnehmer</li></ul>

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
16.02. - 18.02.20	2020_006	70,- €	Zentralalpen	Martin Maier martin_sm(at)web.de

## Aufbaukurs Alpin Ski

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenwissen Skitour</li> <li>• Lawinenkunde</li> <li>• Interpretation des Lageberichts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit LVS, Schaufel, Sonde</li> <li>• Tourenplanung</li> <li>• Fahren im Tiefschnee</li> </ul>
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung</li> <li>• Zügiges Befahren von schwarzen Pisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kondition für Touren mit 4-6 Stunden bzw. ca. 800hm im Aufstieg</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skitourenausrüstung nötig</li> <li>• LVS/Schaukel/Sonde bei der Sektion ausleihbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 6 Teilnehmer</li> </ul>

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
07.02.- 09.02.20	2020_004	50,- €	Bayerische Alpen	Franz Kraft frajokra@gmx.de

## Skitouren für Einsteiger

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geführte Skitour</li> </ul>	
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung</li> <li>• Zügiges Befahren von schwarzen Pisten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kondition für Touren mit 4-6 Stunden bzw. ca. 800hm im Aufstieg</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skitourenausrüstung nötig</li> <li>• LVS/Schaukel/Sonde bei der Sektion ausleihbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 5 Teilnehmer</li> </ul>

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
21.02.- 23.02.2020	2020_007	70,- €	Zentralalpen	Helmut Sentner familie.sentner(at)t-online.de

[www.schuh-kmeth.de](http://www.schuh-kmeth.de)



Modische Bequemschuhe  
Konfektionsschuh-Zurichtungen  
Orthopädische Einlagen  
Orthopädische Maßschuhe  
Diabetiker- und Rheumatiker-Versorgung  
alle Schuh-Reparaturen

Klosterstrasse 1 - 91301 Forchheim - Tel.: 09191/80232

Hauptstrasse 2 - 91320 Ebermannstadt - Tel.: 09194/1497



*Skitour Sextner Dolomiten  
(Foto: Dirk Sachse)*

## Skitouren für Fortgeschrittene

### Inhalte

- Geführte Skitour
- Mögliche Gipfelziele Urner Alpen: Pizzo Lucendro 2962m, Leckihorn 3068m, Pizzo Rotondo 3192m, Groß Mutenhorn 3099m
- Mögliche Gipfelziele Zentralalpen: Noch offen
- Mögliche Gipfelziele Rieserferner: Schneeiger Nock 3358m, Magerstein 3273m, Barmer Spitze 3200m
- Mögliche Gipfelziele Berner Oberland: Louwihorn 3777m, Großfiescherhorn 4048m, Hinterfiescherhorn 4025m, Ebenefluh 3962m, Mittaghorn 3892m

### Vorkenntnisse Leistungsprofil

- Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung
- Zügiges Befahren von schwarzen Pisten
- Fahren im Tiefschnee
- Kondition für Touren mit 6-8 Stunden bzw. bis ca. 1200hm im Aufstieg

### Hinweise

- Skitourenausrüstung nötig
- LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar
- Max. 5 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
07.02.- 10.02.20	2020_005	120,- €	Urner Alpen	Dirk Sachse dirk(at)borsach.de
06.03.- 08.03.20	2020_008	70,- €	Südtirol	Helmut Sentner familie.sentner(at)t-online.de
20.03.- 23.03.20	2020_009	80,- €	Rieserferner	Dirk Sachse dirk(at)borsach.de
30.04.- 03.05.2020	2020_010	120,- €	Berner Oberland	Dirk Sachse dirk(at)borsach.de



*Barre de Ecrin, der südlichste Viertausender der Alpen  
(Foto: Dirk Sachse)*

## Vorankündigung: Führungstour Dauphine

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geführte Hochtour</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Tourenziele: Roche Fau-ris 3790m, Mont Pelvoux 3943m, Dome de Neige 4015m, Barre des Ecrins 4102m</li> </ul>
<b>Vorkenntnisse Leistungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbaukurs Alpin Eis oder ent-sprechende Erfahrung</li> <li>• Kondition für Touren mit 8-10 Stunden bzw. bis ca. 1400hm im Aufstieg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kletterkönnen im kombinierten Gelände bis zum Grad III (UIAA, ggf. mit Steigeisen) bzw. Eis bis 45°</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochtourenausrüstung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 4 Teilnehmer</li> </ul>

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
26.06.- 01.07.20	NN	180,- €	Dauphine	Dirk Sachse dirk(at)borsach.de

## Anmeldung und Teilnahmebedingungen

### **Anmeldung**

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erfolgt schriftlich durch Einsenden des Anmeldeformulars an die Geschäftsstelle der Sektion (per Email, Fax, Post).

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, sofern nicht anders vermerkt.

### **Teilnahme / Gebühren**

Unsere Veranstaltungen richten sich an alle interessierten Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, wir erheben in diesem Fall allerdings eine Zusatzgebühr von 15,- EUR je Kurs.

Das Mindestalter für unsere Veranstaltungen beträgt i.d.R. 18 Jahre, sofern nicht anders vermerkt. Bei Minderjährigen ist immer die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten nötig.

Alle Teilnehmergebühren werden per Lastschrift eingezogen. Eine Barzahlung ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren umfassen die Ausbildungs- bzw. Führungsleistung durch unsere Leiter, nicht jedoch Fahrt-, Über-

nachtungs-, Verpflegungs- und sonstige Kosten.

### **Rücktritt**

Bei Rücktritt von einer Veranstaltung werden bis 14 Tage vor Beginn 50%, danach 100% der Kursgebühr einbehalten. Sollten für den Kurs bereits Reservierungsgebühren angefallen sein, so sind diese zusätzlich zu übernehmen.

### **Vorkenntnisse und Leistungsprofil**

Notwendige Vorkenntnisse und Anforderungen sind bei den Veranstaltungen aufgeführt. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um eine kritische Selbsteinschätzung. Unsere Leiter können ggf. einen Ausschluss von der Veranstaltung aussprechen.

### **Absage durch die Sektion und Ausschluss**

Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, werden keine Gebühren fällig.

Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

### **Bildrechte**

Mit der Anmeldung zu Sektionsveranstaltungen wird automatisch das Einverständnis zur Bildnutzung im Rahmen der Vereinsarbeit gegeben (Homepage, Programmheft, Vorträge).

### **Bergsport und Risiko**

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Trainer sind stets darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

# Anmeldeformular Ausbildung



---

Name

Vorname

---

Geburtsdatum

---

Strasse

Hausnummer

---

Telefon

---

PLZ

Wohnort

---

Email

---

BIC

Name des Kreditinstituts

---

IBAN

Kontoinhaber

---

DAV-Mitgliedsnummer

---

Kursnummer

Kursbezeichnung

---

Kursdatum

## **Verbindliche Anmeldung und SEPA-Lastschriftmandat**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an und bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen des DAV Forchheim gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

Ich ermächtige den DAV Forchheim (Gläubiger-ID: DE67ZZZ00000205761), einmalig die anfallende Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Forchheim auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Als eindeutige Mandatsreferenz gilt dabei die Verknüpfung von Kursnummer und DAV-Mitgliedsnummer.

---

Ort und Datum

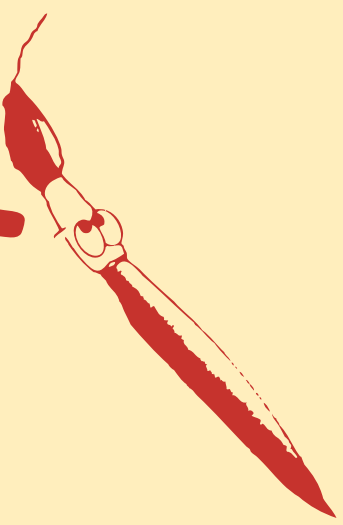
Unterschrift

## Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung bitte gescannt per Email an [geschaeftsstelle@dav-forchheim.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-forchheim.de) oder per Fax an 09191-3515605

# Der Malermeister

Schneider



Der Partner für Ihre komplette Immobilie

**BAMBERGER-STR. 65 • FORCHHEIM • TELEFON: 09191 / 15227**

**[WWW.DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE](http://WWW.DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE)**

**[INFO@DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE](mailto:INFO@DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE)**



# Mountainbikegruppe

**Leitung:** Christian Kupfer, Matthias Wölfel

## Tolle Erlebnisse mit der Mountainbikegruppe

Nach zahlreichen Mountainbiketouren zum Saisonbeginn in unserer fränkischen Heimat stand das Bike-Event in der Bike Republic Sölden an.

Am 26.06.2019 war es wieder soweit. Das Highlight des Jahres stand bevor. Diesmal ging es für 5 Tage ins Ötztal nach Sölden.

Abfahrt war, wie geplant, um 14:30 Uhr. Es standen 6 Plätze im DAV-Bus zur Verfügung. Die restlichen 5 Biker sind individuell angereist. Die Route führte uns an München vorbei, durch Garmisch, Seefeld ins schöne Ötztal bis nach Sölden in die Pension Bergblick. Nach der Ankunft um 20:30 Uhr gab es von den beiden Guides Christian und Matthias einen Überblick über die anstehenden Touren und Aktivitäten.

Der zweite Tag startete um 09:15 Uhr mit einem ausführlichen Bike-Check. Heute war eine Bergetappe geplant. Wir fuhren einen langgezogenen Schotterweg ca. 800Hm über die Gaislachalm und die Mittelstation Gaislachbahn zur Rettenbachalm. Anschließend eine kurze Querung Richtung Hochsölden, dann die erste steile Abfahrt hinunter zur Gampe Alm. Nach einer ausgedehnten Mittagspause auf 2000m und 27°C ging es kurz bergab, um dann nochmals ca. 250Hm nach Hochsölden zu strampeln. Dort wurden dann zwei Gruppen gebildet. Die einen fuhren über den LEITERBERG-TRAIL (einen roten Naturtrail) und die anderen genossen die 9km lange Abfahrt mit dem Namen GAHE-Line. Zurück in Sölden ließen wir beim Radler in der Abendsonne den Tag ausklingen. Eckdaten der Tour: 30km, 1200Hm, 26 Radler (mit Fanta).

Am nächsten Tag war Gondeln angesagt. Im Tal stehen 2 Kabinenbahnen und ein Sessellift für die Biker bereit. Problemlos werden so mal auf die Schnelle 800Hm in 8 Min geschafft. Es gibt 9 so genannte Shaped Lines. Das sind angelegte Trails mit bis zu 12km Länge, 140 Kurven und 15 Naturtrails, die meist steil über Wurzeln und Felsen verlaufen. So wurden im Laufe des Tages unzählige Tiefenmeter gemacht. Zum Tagesabschluss stand dann noch eine Tour mit eigener Muskelkraft auf dem Programm. Wir fuhren auf die „Stille Seite“ von Sölden, ohne Lifte und Downhill-Biker. Ziel war die Stallwies-Alm auf 1842m. Nach einem vorgezogenen Abendessen (Kaiserschmarrn vom Feinsten) ging es abermals sehr steil den Kleblealm-Trail hinunter.

Der Samstag wurde individuell gestaltet. Die einen traten erneut in die Pedale, die anderen erkundeten die James-Bond-Ausstellung auf 3000m und das Freibad in Lengfeld. Für die Biker stand der morgendliche Bike-Check an. Nachdem alle Mängel

## Mountainbikegruppe

beseitigt wurden, machte man sich auf den Weg zur Geislachkogelbahn. In zwei Leistungsgruppen aufgeteilt, probierten sich die einen am schwarzen NENE-Trail und die anderen fuhren die rote TEÄRE-Line ins Tal. Im Anschluss ging es wieder rauf auf 2000m, um dann weiter bis ca. 2600m hochzuradeln. Die legendäre Ollweite-Line stand auf dem Programm. Vor der malerischen Kulisse des Rettenbachferners schlängelt sich der Trail 8 km bergab, bis zum Mittagsziel auf der Sonnblick-Alm. Der ereignisreiche Tag wurde mit dem LEITERBERGTRAIL und einer „blauen“ Entspannungsrunde beendet. Beim gemeinsamen Pizzaessen wurden dann die „007-“, Bade- und Trail-Highlights ausgetauscht.

Am Tag der Abreise fuhren wir ein letztes Mal noch eine kleine Tour auf der stillen Seite, bevor es dann um 14:00 Uhr wieder zurück in die Fränkische Heimat ging.

Ein gelungener Ausflug, bestes Wetter, schönes Gebiet und viel gute Laune. Damit freuen sich alle aufs nächste Jahr.

Alle, die Spaß am Mountainbiken haben, gerne in der Gruppe fahren und Wert auf Geselligkeit legt, sind herzlich willkommen!

Wer Interesse hat und in den Verteiler für die nächsten Touren (rund um Forchheim) aufgenommen werden möchte, bitte Info an folgende E-Mail-Adresse:  
[mtb@dav-forchheim.de](mailto:mtb@dav-forchheim.de)

Eure Gruppenleiter

Christian & Matthias



# Mountainbikegruppe





# Höhlengruppe



**Leitung:** Axel Hack  
Susanne Lorz

## Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz

Die HKFS, eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim, versteht sich als eine Organisation von Freizeit-Speläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z.B. bei Fledermauszählungen, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht die HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nicht-Mitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz, internationale Expeditionen)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Befahrungen auch mit interessierten Nichtmitgliedern
- AV-Shows, gesellige Veranstaltungen

# Höhlengruppe

Termine	Aktivitäten HKFS
<b>einmal im Monat</b> 19:30 Uhr	<b><i>HKFS Monatstreffen</i></b> Unterschiedliche Themen und Schwerpunkte

Es gibt noch viele andere, zum Teil auch sehr spontane Aktionen, die wir üblicherweise bei unseren Monatstreffen festlegen. Es lohnt sich also immer mal vorbeizukommen.

Interessierte sind bei unseren monatlichen Treffen immer willkommen. Wer sich also - auch nur unverbindlich – über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern bei unseren Monatstreffen vorbeischauen:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffs finden im DAV-Vereinsheim statt und beginnen um 19:30 Uhr.

Der genaue Termin wird bei unseren Treffen ausgemacht. Bei Interesse reicht eine kurze Mail an: [hoehlengruppe@dav-forchheim.de](mailto:hoehlengruppe@dav-forchheim.de) oder ein Anruf bei Axel Hack Tel. (0162/ 7518876)

## Höhlenpläne

Wie entstehen eigentlich die Pläne, mit denen wir uns unter der Erde zurechtfinden? Dieser Frage sind wir während mehrerer Treffen unserer Gruppe und bei Höhlenbefahrungen nachgegangen.

Im Folgenden wollen wir einen kleinen Überblick geben wie Höhlenpläne angefertigt werden. Natürlich kann und will dies keine erschöpfende Betrachtung werden, sondern vielmehr eine Übersicht der diversen Schritte darstellen, die nötig sind um einen Plan zu zeichnen.

### Grundlagen

Jeder Höhlenplan basiert auf Polygonzügen. Diese werden üblicherweise bei der Erforschung der Höhle aufgenommen.

Die Vermesser bestimmen einen Messpunkt 1, der markiert wird. Von diesem ausgehend wird ein weiterer Messpunkt 2 definiert und die Strecke zwischen den Punkten bestimmt. Um die Strecke später im Plan abbilden zu können, werden ihre Länge, der Kompasswinkel (Azimut) und die Neigung (Inklination) bestimmt. Außerdem wird an jedem Messpunkt die Gangbreite, -tiefe und -höhe bestimmt und in ein Vermessungsprotokoll eingetragen.

# Höhlengruppe

Ist das geschehen, wird von Punkt 2 ausgehend wiederum der nächste Messpunkt definiert und das Procedere beginnt von Neuem.

## Messskizzen

Parallel zu den Messzügen wird vor Ort in der Höhle eine Freihandskizze angefertigt, die auf dem ungefähren Verlauf des Messzuges basiert.

Dazu wird zunächst der Verlauf des Messzuges mit den Messpunkten in die Skizze eingetragen. Die Richtung des Messzuges ist einfach: Sie entspricht dem Kompasswinkel.

Die einzuzeichnende Länge zu ermitteln ist nicht ganz so einfach: sie muss erst aus der Strecken-Länge und der Neigung errechnet werden. Dazu bedienen wir uns der Winkelfunktionen, die wir alle noch aus der Schule kennen. Nehmen wir eine  $45^\circ$  geneigte, 14,14 m lange Messstrecke: Sie wird in einem zweidimensionalen Plan mit 10 m eingezeichnet (Cosinus). Um die 10 m nun aufs Papier zu bringen wird noch ein Maßstab benötigt. Üblicherweise werden Höhlen im Maßstab 1:200 aufgenommen, d.h. die 10 m entsprechen 5 cm.

Ist dies errechnet, fügt man noch die Gangbreite an den Messpunkten und die ungefähre Form der Wände ein. Außerdem werden Besonderheiten, wie z.B. die Bodenbeschaffenheit (Blöcke, Lehm, Geröll), Geländelinien, Tropfsteininformationen und vieles mehr als Zusatzinformation mit in die Skizze aufgenommen.

Aber was bringt der beste Plan, wenn ihn nur eine kleine Gruppe lesen kann?

Schon am Anfang der systematischen Höhlenforschung haben sich allgemeingültige Zeichen und Symbole für Schächte, Höhenlinien, Gangfüllungen und Tropfsteine eingebürgert. Heute gibt es, neben lokalen Besonderheiten, zwei Höhlenplan-Signaturen (AUT/ UIS) auf die sich Forscher aus aller Welt verständigt haben. Natürlich muss ein Planzeichner diese Symbole auch kennen, um Sie benutzen zu können.

## Messinstrumente und Hilfsmittel im Wandel der Zeit

Als wir in die Fränkische gefahren sind, um eine Höhle zu Übungszwecken zu vermessen, haben wir uns erst einmal angeschaut wie Höhlenpläne früher aufgenommen wurden:

Es braucht bei der klassischen (analogen) Vermessung insgesamt drei Forscher: einen



## Höhlengruppe

der vorrauseilt und die Stationen ermittelt, einen zweiten, der die eigentlichen Messungen ausführt und einen dritten Mann, der das Protokoll führt und die Skizzen anfertigt.

Die Messpunkte werden bei der analogen Vermessung mit einer Schnur verbunden und mit einem Maßband wird die Länge ermittelt. Nun wird mit einem speziellen, sehr genauen Kompass der Azimut gemessen.

Um die Neigung zu ermitteln, bedient man sich eines Hängezeuges, eines Gerätes, das in die Schnur eingehängt wird und so die Neigung angibt. Die Ganghöhe, -breite und -tiefe wird mit einem Zollstock ermittelt.

Nun muss der Zeichner ‚nur noch‘ die Berechnung der Planlänge anstellen und diese dann mittels Geodreieck in die Skizze einfügen, dann geht es einen weiteren Messzug weiter in die Höhle.

Man kann sich leicht vorstellen, dass die Aufnahme einer Höhle viel Zeit in Anspruch genommen hat und viel von den Vermessern gefordert hat, schließlich muss man oft in zugigen, kalten und nassen Höhlenteilen warten, bis die Messung und Skizzen angefertigt wurden und man weiter in die Höhle vordringen kann.

Glücklicher Weise geht das heute etwas schneller:

Mit Hilfe von spezialisierten Laser-Messgeräten ist es möglich alle drei Messgrößen in einem Zug aufzunehmen. Außerdem kann man die Daten über Bluetooth auf ein PDA übertragen. Ein spezielles Programm nimmt den Vermessern die Rechnerei ab und zeichnet den Messzug und die Hilfszüge in eine Datei ein. Nun müssen ‚nur noch‘ Gangprofil und Plandetails in die Skizze aufgenommen werden.

Allerdings hat das auch einen entscheidenden Nachteil: die empfindliche Technik muss vor der Nässe und dem Lehm ständig geschützt werden und hat mitunter ihre Tücken... Der Höhlenforscher ist damit von der Technik abhängig.

So oder so: für die Vermessung selbst kleinerer Höhlen verbringt der Forscher oft mehrere Stunden in Kälte und Dunkelheit unter der Erde.



Planaufnahme in der Höhle

## Höhlengruppe

### Die Reinzeichnung

Wieder sicher aus der Höhle gekommen beginnt auch erst die eigentliche Arbeit: Die Erstellung des endgültigen Höhlenplanes.

Und wieder unterscheiden sich die Vorgehensweisen. In der klassischen analogen Vermessung zeichnet man die Skizze vor Ort auf Papier. Diese wird dann auf Millimeterpapier übertragen. Natürlich berechnet man die Längen-Verkürzungen, die vor Ort lediglich grob bestimmt wurden, zuvor noch einmal genau. Nun werden die Wände und Details eingezeichnet. Ist der Plan auf Millimeterpapier gezeichnet, wird er mit Tusche auf Transparentpapier übertragen. Schon ist das Kunstwerk fertig.

Hat man den Höhlenplan hingegen digital aufgenommen, kann man die Zeichnung nebst Messzügen sofort in ein geeignetes

Programm laden. Zwar müssen die Messzüge nicht berechnet und eingetragen werden, aber Höhen- und Gangprofile sowie Details wie Tropfsteine und Geröll müssen dennoch sauber nachgezeichnet werden, bevor der Höhlenplan fertig ist.

### Schlusswort

Vereinfacht dargestellt wissen Sie jetzt wie Höhlenpläne entstehen und wie viel Arbeit und Mühe darin steckt. Vor allem, wenn man bedenkt, dass der Teufel wie immer in den zahlreichen Details steckt.

Vielleicht erkennen Sie, wenn Sie das nächste Mal bei einer Wanderung in der Fränkischen einen Höhlenplan sehen, wie viel Arbeit und Liebe zum Detail in diesen Kunstwerken versteckt ist.

*Präsentation der Ergebnisse beim Monatstreff*

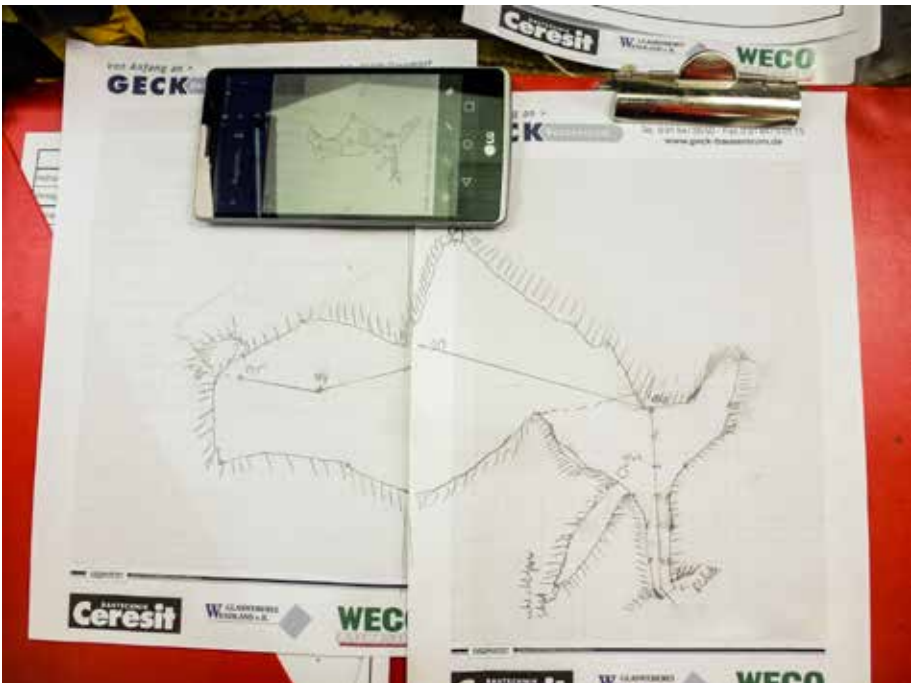




# Höhlengruppe



*Von der Vermessungsskizze bis zum fertigen Höhlenplan*



# Bergsteigergruppe

**Leitung:** Adam Hörner, Dirk Sachse

## Tourenbericht Skitouren Bergsteigergruppe 2019

Wenn die Zeit nicht immer der limitierende Faktor wäre, hätten wir in diesem Jahr bei diesen Verhältnissen sicherlich die Haute Route von Argentière nach Zermatt komplett durchgezogen. Aber leider gibt es neben den Skitouren auch noch andere Dinge zu erledigen...



*Steihang am Col Blanc*



*Cabane du Trient*



*Aigulles Dorees*



*Kletterei an der Petite Fourche*



*Am Gipfel der Petite Fourche*



*Windkolk am Col des Plines*



*Blick von der Grande Lui zur Aiguille Argentière*



*Cabane Saleinaz*



*Ankunft an der Cabane la Neuve*



*Ohne Worte*



*Blick zum Mont Dolent*



*Beim Essen kochen*

## Bergsteigergruppe

Für die uns zur Verfügung stehenden fünf Tage haben wir daher einen etwas vom „Mainstream“ abweichenden Verlauf gewählt. Wir heißt bei dieser Tour Philipp, Tobias, Klaus und Dirk. Die Skitour führt von Argentière auf der französischen Seite in das kleine Bergdorf La Fouly im Schweizer Teil des Val Ferret.

Zuerst werden wir der Trienthütte einen Besuch abstatten, um dann weiter über die Saleina-Hütte zur kleinen und im Winter unbewarteten Hütte La Neuve zu gelangen. Von da geht es an sich nur mehr bergab.

Die erste kleinere Anpassung ist nötig, weil die normalerweise bis zur Gipfelstation fahrende Seilbahn Grands Montets im Skigebiet von è aufgrund eines Brandes in der Mittelstation im vergangenen Herbst außer Betrieb ist. Nach den Problemen an der Aiguille-du-Midi-Seilbahn im letzten Jahr und dem Komplettausfall der Verbindungsseilbahn zur Pointe Helbronner ist dies nun das dritte schwerwiegende Seilbahnproblem in der Mont-Blanc-Region innerhalb kürzester Zeit.

Wir können unsere Tour daher nicht mit der grandiosen Abfahrt von Grands Montets zum Argentière-Gletscher beginnen, sondern müssen uns mit einer vereisten, ruppigen Piste begnügen und ein paar Höhenmeter mehr zum ersten Pass des Tages, dem Col du Passon, aufsteigen. Von da geht es weiter Richtung Col Blanc auf dem riesigen, nicht enden wollenden Glacier du Tour. Irgendwann ist der Pass dann doch erreicht und wir können in der Ferne unser Ziel, die Trienthütte, erkennen. Dazwischen liegt eine weitere große Gletscherfläche, das Plateau du Trient. Diese können wir glücklicherweise zum größten Teil abfahrend bewältigen. Der Start vom Pass ist jedoch spannend und fordert nochmal die ganze Aufmerksamkeit, geht es doch für ca. 100Hm 45° steil hinab und zum Schluss noch über den Bergschrund. Hier lautet die Devise: möglichst schnell drüber! Das Ganze mit nicht wirklich leichtem Gepäck.

Danach ist die Abfahrt aber purer Genuss. Wir gleiten an den in der Nachmittagssonne rötlich schimmernden Nadeln der Aiguilles Dorées vorbei, ziehen am tiefsten Punkt die Felle auf und steigen die letzten Meter zur Trienthütte.

Nach dieser ersten, ziemlich anstrengenden Etappe haben wir uns für den nächsten Tag die Aiguille du Tour vorgenommen. Dieser 3540m hohe Gipfel zählt zu den leichtesten im Mont-Blanc-Gebiet, fordert aber trotzdem auf den letzten Metern Kletterei im 2. Grad. Die Aussicht auf die ganz großen Berge im Gebiet ist beeindruckend. Der Blick schweift von der nahen Aiguille du Chardonnet über die Aiguille Verte zum Mont Blanc.

Wieder zurück am Skidepot beschließen wir, mit der Petite Fourche (3512m) noch einen weiteren Gipfel in Angriff zu nehmen. Der Rückweg zur Hütte vom Col Blanc beginnt wieder mit der Steilabfahrt, heute allerdings drückt der Rucksack nicht.

Am dritten Tag geht es zur Saleina-Hütte. Nach dem Col des Plines wartet die abwechslungsreiche Abfahrt auf den Glacier de Saleina vorbei am bei Kletterern beliebten Biwak Envers des Dorées.



## Bergsteigergruppe

Es ist noch früh am Vormittag, als wir am Gletscher ankommen. Das Wetter ist perfekt und wir sind fast allein unterwegs, wenn man von einer Gruppe uns entgegenkommender Tourengerher absieht. Bis zur Hütte sind es noch zwei Stunden. Warum also nicht gleich jetzt den eigentlich für den Abschlussstag geplanten Höhepunkt der Tour, die Grande Lui (3509m) angehen? Gesagt, getan. Nach dem Aufstieg zum Skidepot auf etwa 3250m folgt eine bis zu 50° steile Firnrinne, an deren Ende noch ein paar Meter bröseliger Fels bis in eine Scharte warten. Zum Glück ist vor uns keiner unterwegs. Nach der Scharte geht es in der Südflanke zum Gipfel. Auch hier sind wir allein.

Den Rückweg vereinfachen wir uns durch Abseilen im oberen Teil der Firnrinne. Auf der anschließenden langen Abfahrt zur Hütte wartet leider noch ein - wenn auch kurzer - Gegenanstieg und die Querung unterhalb der Grande Pointe des Planereuses. Diese ist derart heikel, dass wir es dann doch vorziehen, auf unsere Steigeisen zu vertrauen und die Ski für etwa 300 Meter zu tragen. Mir ist etwas mulmig bei dem Gedanken, morgen früh diese Stelle nochmals zu passieren.

An der Hütte angekommen, begrüßen uns die Wirtsleute. Wie wir später noch erfahren, ist das Ehepaar über 70 und lässt sich trotzdem jedes Jahr zur Skitourenzeit für zwei Monate per Hubschrauber einfliegen!

An diesem Tag sind wir neben zwei weiteren Tourengern die einzigen Gäste und werden herzlichst umsorgt.

Am vorletzten Tag führt der Weg zur kleinen La-Neuve-Hütte über drei Pässe mit jeweils steilen Anstiegen, die auch Tragepassagen beinhalten, aber auch tolle Abfahrten. Am letzten Pass, dem Col des Essets, seilen wir das erste Stück der Rinne ab – schließlich gibt es einen Abseilhaken.

Auf der Hütte angekommen, sind wir froh, dass ansonsten keiner da ist und trotzdem schon ein großer Topf mit warmem Wasser auf dem Herd steht. Den Rest des Tages verbringen wir mit Schnee schmelzen, Suppe und Tee kochen, vor allem aber mit draußen sitzen und einfach das grandiose Panorama genießen. Direkt gegenüber der Tour Noir und die Nordflanke des Mont Dolent (3820m), an dessen Gipfel die Grenzen Frankreichs, Italiens und der Schweiz zusammen treffen. In der Ferne der Grand Combin und am Horizont die Berge um Zermatt.

Einen besseren Abschluss unserer Durchquerung kann es praktisch nicht geben. Ein kleiner Wermutstropfen wartet am anderen Morgen aber doch. Da wir nicht mehr auf die Grande Lui steigen „müssen“, sind wir für die Abfahrt nach La Fouly zu früh dran. Der Schnee ist bockelhart gefroren und die tiefen Spuren der Abfahrer vom Vortag tun ihr Übriges. Nach wenigen Metern brennen die Oberschenkel und wir sind gezwungen, viel mehr Pausen zu machen, als uns lieb ist. Im unteren Teil der Abfahrt frimt es endlich auf und erlaubt uns so, noch ein paar schöne Schwünge in den Hang zu zeichnen.

Der Rückweg nach Argentière ist dank des perfekt funktionierenden Schweizer Bus- und Bahnverkehrs kein Problem. Ein letzter Höhepunkt ist die Fahrt mit der Martigny-Châteldard-Bahn durch das wildromantische Val Cougnon zurück nach Frankreich.

# Bergsteigergruppe

Dies war natürlich nicht die einzige Skitour der Bergsteigergruppe.



*Aufstieg zum Mont Tondu*



*Am Gipfel des Mont Tondu*



*Consrits Hütte*



*Abendessen*



*Gipfelgrat der Dômes de Miage*



*Auf den letzten Metern zum Gipfel*



*Geschafft! Dômes de Miage mit Mont Blanc*

Unter anderem waren wir auch im südlichen Mont-Blanc-Gebiet unterwegs. Vom Stützpunkt Conscrits-Hütte gelang uns die Besteigung des Mont Tondu (3196m) und der Dômes de Miage (3670m).

Leider wurde die geplante 2400m-Abfahrt vom Gipfel der Dômes de Miage bis ins Tal buchstäblich „vom Winde verweht“ - ein Föhnsturm zwang uns stattdessen am letzten Tag den Aufstiegsweg zurück ins Tal zu nehmen. Auf jeden Fall ein Grund, nochmal hinzufahren!



*Am Fiescherjoch*



*Finsteraarhornhütte*



*Aufstieg zum Gross Wannenhorn*



*Blick zum Finsteraarhorn*



*Blick vom Wyssnollen zum Konkordiaplatz*

Im Berner Oberland kamen die 4000er-Sammler auf ihre Kosten und konnten mit dem Hinter Fiescherhorn (4025m) und dem Finsteraarhorn (4273m) bemerkenswerte Erfolge verbuchen. Glückwunsch an Philipp Blümlein und Peter Friesleben!

Mit dem Grossen Wannenhorn (3905m), dem Wyssnollen (3590m) und am Abschlusstag dem Vorderen Galmihorn

(3505m) durften auch die anderen Teilnehmer der Tour zufrieden sein.

**Leitung:** Elisabeth und Thiemo Wenkemann, Kristina Jäckle  
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de

### **Wanderschuhe von Größe 21 bis 46 – die DAV Familiengruppe unterwegs**

Die Familiengruppe des DAV Forchheim wächst weiter und auch im ersten Halbjahr 2019 konnten wir viele neue – aber auch alte – Gesichter zu unseren Touren begrüßen.

Dick eingepackt und mit zahlreichen Schlitten ausgerüstet ging's gleich im Januar von Fleckl aus durch eine romantische Winterlandschaft bis rauf auf den Ochsenkopf. Dabei ließen sich die Kleinsten entspannt ziehen und genossen die Aussicht vom Schlitten aus. Gab ja auch genug zu sehen, denn die größeren Kinder hatten neben der Ziehbahn im weißen Element ihren Spaß.

Eine Pause gab es dann im Gipfelrestaurant Asenturm – wo sich alle für die drei Kilometer lange Schlittenabfahrt ins Tal stärkten. Die wurde dann auch unter großem Juhu begangen – dass der Schnee auch manchmal etwas bremste, wurde einfach ignoriert. Schließlich kamen alle auf der Bleaml Alm an, wo noch einmal Kaffee und Kuchen lockten. Gleich daneben konnten sich alle Rodelbegeisterten auf dem Schlittenhang final austoben – bis sich alle wieder auf die Fahrt Richtung Heimat machten.

Im Februar ging es dann wieder in die Boulderhalle. Sei es wetterbedingt oder wegen der individuellen Termindichte: Es traf sich nur ein sehr kleiner Kreis – der sich an den Griffen aber um so mehr verausgabte.

#### **Höhlenzauber und Hüttenspaß**

Anfang Mai kamen dann aber umso mehr Wanderbegeisterte, um rund um Muggendorf eine Frühlingstour zu machen. 30 Kinder, Mamas und Papas starteten vom Wanderparkplatz zwischen Muggendorf und Doos aus, um über diverse Aussichtspunkte bis zur Rosenmüllerhöhle zu wandern. Die ehemalige Schauhöhle bot Groß und Klein einen faszinierenden Einblick ins Innere der Erde: Durch einen schmalen Gang öffnete sich die Höhle, die nur durch die mitgebrachten Kerzen erleuchtet wurde und über steile Treppenstufen begangen werden konnte.

Nach so vielen Eindrücken schmeckte das Mittagessen in Muggendorf gleich doppelt so gut!

In den Pfingstferien genossen wieder einige Familien einen tollen Hüttenaufenthalt in den „richtigen Bergen“. In Lüsens, nahe Sellraintal bei Innsbruck, bezogen wir wieder mitten im Naturschutzgebiet sechs Tage lang „unsere“ Selbstversorger-Hütte. Dieses Jahr war es ein besonderes Abenteuer für die 21 Teilnehmer im Alter von eins bis über 50 Jahre: Aufgrund der heftigen Regenfälle führten die Flüsse und Bäche so viel Wasser, dass das kleine hütteneigene Wasserkraftwerk die ersten Tage keinen Strom pro-



# Familiengruppe



## Familiengruppe

duzieren konnte. So waren wir ganz auf das Herdfeuer und die Essenskühlung im Keller angewiesen – eben ganz wie früher. Nur etwas Notstrom durch die Solarzellen auf dem Dach sorgte für etwas Luxus wie Abendlicht und geladene Handy-Akkus. Als dann die letzten zwei Tage die Duschen wieder warm und der Kaffee aus der Maschine kam, fühlte es sich schon fast etwas fremd an.

Trotz hohem Wasserstand war das Wetter bombig – bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten wir nach unseren Ausflügen immer noch wunderbar den Abend auf der Terrasse – mit Blick auf den Hausgletscher (den Lüsensferner) – ausklingen lassen.

### **Servus Hütte! Hallo Zelt!**

Raus aus der Hütte und rein ins Zelt hieß es dann am einem Juliwochenende. Gleich am Freitag bauten einige Familien ihre Zelte auf dem Campingplatz Kormershof auf und richteten sich auf dem familienfreundlichen Zeltplatz mit Hühnern, Ziegen und Spielplatz häuslich ein. Am Samstag machten dann die restlichen Teilnehmer die 7 Familien voll und los ging's, entweder zum Klettern bzw. Boulder oder Wandern von Allersdorf nach Gößweinstein. Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich dann schließlich alle wieder zur Abkühlung im idyllischen Gößweinsteiner Höhenfreibad – wo sich der Sommer mit einem Eis bestens genießen ließ. Auch die erschöpften Wander- und Kletterfüße erholten sich im kalten, frischen Wasser schnell – so schnell, dass die Energie-Akkus bis zum Abendessen bei den Kindern wieder voll aufgeladen waren und die letzte kleine Etappe bis zur Wirtschaft ohne Probleme geschafft wurde.

Der ereignisreiche Tag machte sich dann aber in der Nacht bemerkbar – das vorbeiziehende Gewitter mit Blitz und Donner verschliefen die meisten komplett. So konnten alle wunderbar ausgeruht das gemeinsame Frühstück – draußen bei klarer Luft und angenehmen Temperaturen – genießen.

Was bei allen Aktionen natürlich nie zu kurz kommt, sind gemeinsame Spiele, Gespräche und die Lust an der Bewegung – welche sich auf wunderbare Weise immer auf alle Kinder überträgt – egal, wie lange die Touren oder kurz die Beine sind.

### **Da kommt noch was!**

Da der Sommer auch dieses Jahr auf Hochtouren läuft, haben wir für den 01. September noch einmal eine kleine Wandertour in der Fränkischen Schweiz geplant. Den Bergsommer möchten wir im letzten Septemberwochenende (27. – 29. 09.) auf einem Bergbauernhof ausklingen lassen – hier schauen wir einmal, wo sich ein schönes Plätzchen finden lässt. Damit wir hier schon vorab ein wenig planen können, wie viele Teilnehmer Zeit und Lust haben, können sich Interessierte gerne schon einmal lose bei uns dazu melden.

Alle weiteren Termine und Doodle-Terminfindungsrunden für das kommende Halbjahr werden wie immer über den Verteiler (Kontakt über [familiengruppe@dav-fochheim.de](mailto:familiengruppe@dav-fochheim.de)) bekanntgegeben. Wir freuen uns sehr über interessierte Familien und Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen aus der Gruppe.









# Freizeitgruppe

**Leitung:** Karin Maisel, Tel. 09191/60656

## **DAV-Freizeitgruppe – Wanderführer**

**ab September 2019 – Februar 2020**

- Mi., 11.09.19 Wanderung: Urspring / Eberhartstein / Altental**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.  
Einkehr: GH: Morschreuth zur guten Einkehr  
Führung: Erwin Wunder, Tel. 09194 – 5943
- Mi., 09.10.19 Wanderung: Niedermirsberg zu den ALPAKA**  
Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Norma, Bamberger Str.  
Einkehr: GH: wird noch bekannt gegeben  
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656
- Mi., 13.11.19 Wanderung: Rund um den Kellerwald nach Weilersbach**  
Treffpunkt: 10:00 Uhr unterer Kellerparkpl. Traföhäusla  
Einkehr: GH: wird noch bekannt gegeben  
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656
- Mi., 10.12.19 Wanderung: Rund ums Walberla zur Weihnachtsfeier**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.  
Einkehr: Gasthof KRODER in Schlafhausen  
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656
- Mi., 08.01.20 Wanderung: Niedermirsberg**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.  
Einkehr: GH: Mülbachwirt Tel:09191/7252248  
Führung: Sepp Eibner Tel. 09191 – 15333
- Mi., 12.02.20 Wanderung: nach Willersdorf**  
Treffpunkt: 09:30 Uhr unterer Röthen-Parkplatz /Burk  
Einkehr: GH: Wird noch bekannt gegeben  
Führung: Willi Uebelmann, Tel. 09191 – 67126

# Freizeitgruppe

## Rückblick auf den Sommer Februar 2019 bis September 2019

**Leitung:** Karin Maisel, Tel. 09191 / 60656

Die Freizeitgruppe ist einfach „wind- und wasserfest“, dh. bei jedem Wetter wandern im Durchschnitt etwa 30 bis 40 Personen 2,5 Std. vormittags und am Nachmittag noch 1 – 1,5 Std.

Eine kleinere Gruppe sucht sich 'ne kürzere Strecke aus.

Beide Gruppen treffen sich dann beim Mittagessen.

Alle Geburtstage werden mit einem Gedicht gratuliert.

### Im Januar

Mit dem NEUEN Jahr begannen wir mit unserem Wanderführer Sepp Eibner von der Sportinsel nach Pautzfeld zum Landgasthof „KAMMERER“

Es gab Karpfen und noch viele gute Spezialitäten.



### Im Februar

Die Wanderung führte uns durch den Kellerwald nach Rettern, geführt von Peter und Helga Leugner bei sehr schönem Wetter.

Beim Gasthof Vasold genossen wir das feine Fränkische Essen.

Nach dem Kaffee und Kuchen machten wir uns auf die Socken durch den Kellerwald.



## Freizeitgruppe



### Im März

Unser Wanderziel ging rund um Weißenöhe, Gräfenberg und Hohenschwärz mit unserem Wanderführer Helmuth Braun, und noch 3 bergbegeisterte Wanderführer vom Edelweißverein.

Die Gruppe von Weißenöhe sind schon 30 Jahre Mitglieder im DAV Forchheim. Unsere Wanderung führte uns von Weißenöhe bergauf, durch den Wald zum GH Hohenschwärz.



### Im April

Auf dem Programm stand Wandern und Kultur nach Amberg mit unserem DAV-Ehrenvorsitzenden Hans-Otto Neubauer, er musste leider absagen und hat einen super Stadtführer in Amberg beauftragt, der uns hervorragend geführt hat. Wir waren er-

# Freizeitgruppe



## Freizeitgruppe

staunt, wie viele versteckte Winkel und Aussichtspunkte in Amberg zu sehen waren. Im bekannten Gasthof Schلودerer kehrten wir ein.

Wir sind auch zur Wallfahrtskirche Maria Hilf auf den Berg, zum Nabburger Tor, zum Rathaus Amberg und zur St. Georg Kirche. Alle waren sehr begeistert von der sehr schönen Stadt.

### Im Mai

Karin und Franzl führten uns rund um den Kreuzberg. Im (GH: Fried'l) Brauhaus am Kreuzberg kehrten wir ein. Wir besuchten die Kreuzbergkirche mit einer kl. Andacht und einer sehr inforeichen Führung vom Messner. Bei kurzem Regenschauer gingen wir wieder den Berg herunter.





# Freizeitgruppe

## Im Juni

ging's mit Franzl und Karin von Egloffstein über das Affalbertal, „bei herrlichem Sonnenschein“. Erst der Aufstieg durch den Wald, zum Spiegelfelsen, weiter zur Schlehenmühle zum Mittagessen zu unserem Rückweg nach Egloffstein zurück.

## Wanderführer – Treffen...

Am Forchheimer Schindler Keller trafen wir uns noch im Juni um die Wanderungen für das nächste Jahr zu besprechen.

## Im Juli

Gerhard und Günther führten uns bei „super schönem Wetter“ über die Lange Meile. Die Mittagsrast bei super fränkischer Küche fand im GH: Kohlmann in Drügendorf statt.



Anschließend gab's leckeren selbstgebackenen Kuchen. Alle waren zufrieden und wanderten zum Gasthof Zehner um eine kl. Überraschung abzuholen und dann zum Ausgangspunkt zurück.

## Freizeitgruppe

### **Im August**

wird uns Erich und Loni Rund um Pinzberg führen.  
Im Landgasthof Schrüfer in Pinzberg ist die Einkehr

### **Im September**

wandern wir mit Erwin Wunder nach Pretzfeld, um den Kultur Kirschenweg zu erkunden.

### **Im Oktober**

Wird noch bekannt gegeben

### **Im November**

Wandern wir nach Weilersbach zum Karpfenessen GH: wird noch bekannt gegeben....

### **Im Dezember**

Mit unserer Wanderung „Rund ums WALBERLA“ beschließen wir das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier in Schlaifhausen beim Kroder.

Vielen Dank an alle Wanderführer(innen) und unserem Schlussmann Sepp Eibner.  
Gäste sind herzlich willkommen.

***Berg Heil und liebe Grüße  
Eure Freizeitgruppe***



### **Bericht der Jugend Sommer 2019**

Im ersten Halbjahr 2019 gab es einen großen Wechsel in der Jugend. Mario und Chiara Fuhrmann haben aus beruflichen/schulischen Gründen nach vielen Jahren ihre Kindergruppe in andere Hände gegeben. Vielen Dank für euer großes Engagement! Auch Mona Pauer und Alex Schmitt haben zum Frühjahr ihre Kindergruppe weitergegeben. Wöchentliche Gruppenstunden und Abiturvorbereitungen sind einfach nicht machbar. Mona und Alex gilt ein besonderer Dank und Anerkennung, da beide noch sehr jung sind, sich erst als Jugendleiter weitergebildet haben und sich dann zutrauten, alleine eine Kindergruppe zu leiten. Allen ehemaligen Gruppenleitern wurde ein kleines Dankeschön überreicht.

Damit möchten wir gleich unsere neuen Gruppenleiterinnen vorstellen, die alle Kinder der aufgelösten Gruppen übernommen haben. Die neue Mittwochsgruppe wird von Nicole Haag, Zenta Kaiser und Marie Lommel geleitet. Nicole ist frisch ausgebildete Jugendleiterin. Zenta hat schon seit Herbst in der Gruppe mitgeholfen. Zenta und Marie sind beide in der Jugendgruppe aktive Kletterinnen. Wir freuen uns auf die neue Gruppe und sagen DANKE für eure Bereitschaft.

Im Juni fand wieder unser traditionelles Outdoor Wochenende in Gößweinstein statt. Bei herrlichem Wetter, sternklarem Himmel, vielen Glühwürmchen, Musik vom IG Klettern Fest hatten Kinder und Betreuer ihren Spaß. Übernachtet wurde im Tipi, selber gekocht und tagsüber viel geklettert. Dann gab's noch Abseilen, Grillen, Lagerfeuer und viele Spiele und natürlich Abkühlung in dem herrlichen Bad.

***Die Jugendgruppe machte eine Fahrt nach Hindelang zum Canyoning und nahm am Bayerncamp teil, siehe Extra Bericht.***

Bei der letzten Hauptversammlung wurde die Jugendsatzung vorgestellt und beschlossen. Der Jugendreferent und die aktiven Jugendleiter wurden bestätigt. Als Stellvertreter wurde Volker Philippent gewählt. Die Teilnehmerzahl war sehr überschaubar. Das kann gedeutet werden, dass unsere Jugendlichen wenig Interesse an struktureller Arbeit haben und ihre Zeit lieber mit ihrer Gruppe und Klettern verbringen möchten. Auch, dass sie mit ihren Gruppenleitern zufrieden sind und alles so wie bisher bleiben soll. Wir haben für alle Aktivitäten und Wünsche unsere Jugendlichen immer ein offenes Ohr und bestärken sie in der Durchführung ihrer Projekte, Fahrten etc.



Tobias Komp, begonnen in einer Kinderklettergruppe, mittlerweile im Frankenkaeder und in der Mittwochsgruppe aktiv, hat sich für die Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften im Bouldern und Lead-Klettern qualifiziert. Dort erreichte er einen beachtlichen 12. Platz bei den Bay. Meisterschaften Bouldern (Süddt. Meistersch.: 59. Platz Bouldern, 38. Platz Lead).

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die Verantwortung und Engagement für sich und andere übernehmen wollen.

*Jutta Strom-Haensch,  
Klettergruppenkoordinatorin*

### **Jugendgruppenfahrt Mai 2019 nach Bad Hindelang/Reutte**

*Hallo zusammen,*

*am Wochenende vom 10-12 Mai war ich gemeinsam mit 8 anderen von meinen JDAV Gruppen gemeinsam in Bad Hindelang zum Canyoning. Wir sind mit dem Sektionsbus Freitag nachmittags los gefahren zu der Jubi. Die Unterkunft war super, das Essen war super lecker, saubere und große Zimmer und viele Angebote zum Klettern. Vor allem als Mitglied war der Preis sehr günstig und das trotz Vollpension! Samstag ging es dann früh los zum Canyoning. Es war einfach ein atmenberaubendes Erlebnis! Nur kann ich empfehlen es dann zu machen, wenn es warm ist, wir haben ganz schön gefroren.*

*Sonntags waren wir dann noch Wandern, bevor wir die 3 stündige Fahrt nach Hause angetreten haben.*

*Die Abende hat man mit der Gruppe gemeinsam verbracht, es wurden Spiele gespielt, gekickert oder in der Boulderhalle im Keller gesportelt. Es war ein bisschen wie eine Klassenfahrt und sehr nett! Alles auch bestens organisiert. Ich kann nur empfehlen mitzumachen!*

*Lea, JDAV Forchheim*

# Jugend der Sektion Forchheim



# Jugend der Sektion Forchheim





# Klettergruppe

**Leitung:** Nils Grube  
Tel. 0170/4128686  
E-Mail: [info@pathfinder-outdoor.de](mailto:info@pathfinder-outdoor.de)

## Klettergruppe – Hochmotiviert und stets wetterfest

Nach dem Wintertraining in der Halle und dem ersten Warmklettern an sonnigen Felsen in der fränkischen Heimat wollten wir gleich im Frühjahr des Jahres hoch hinaus. Ziel waren die Sandstein-Türme in der Pfalz, sodass wir das Oster-Wochenende dort verbrachten.

Schnell waren die Übernachtungen gebucht, die Mitfahrgemeinschaften organisiert und los ging's. Vor Ort stießen dann noch zwei Freunde von Nils dazu, die als echte Locals immer den richtigen Riecher für die besten Felsen, die tollsten Touren und die leckersten Eiscafés hatten. Nach drei Tagen waren wir dann ziemlich alle. Wir hatten einige der schönsten Felsen sowohl auf deutscher als auch auf der französischen Seite besucht und unvergesslich schöne Routen geklettert. Und auch kulinarisch war die Pfalz eine Reise wert. Wir kommen auf jeden Fall wieder.



## Klettergruppe



Auch dieses Jahr zog uns der erneut heiße Sommer eher an die schattigen Felsen in unserer Region, wo wir uns teilweise mehrmals in der Woche zum Klettern trafen. Die hohen Temperaturen ließen auch den Bierdurst nach dem Klettertag nicht weniger werden. Ein kühles Feierabend-Bier in geselliger Runde gehört traditionsgemäß zu unseren regelmäßigen Kletterausflügen dazu.

Gut trainiert und voller Motivation starteten wir Mitte Juli zur Muttekopfhütte in den Lechtaler Alpen um ein Wochenende lang alpine Mehrseillängen zu klettern. Leider war das Wetter anders als geplant, so dass sich der Aufstieg zur Hütte recht feucht gestaltete. Da wir aber bereits schlechtwetter-erprobt waren, machten wir das Beste daraus und erkundeten die Klettergebiete zunächst zu Fuß. Auch die hervorragende Verpflegung auf der Hütte tröstete uns über das Regenwetter hinweg. Schließlich konnten wir doch noch einen Tag zum Klettern nutzen und die unterschiedlichen Felsstrukturen von Konglomerat bis Kalkstein erkunden. Ein Wiederkommen lohnt sich auf jeden Fall. Dann hoffentlich bei beständigem Wetter.

Zurück am fränkischen Fels sammeln wir bis zur Wintersaison weiterhin jede Menge Klettermeter am heimatlichen Kalkstein. Im Winter trainieren wir dann wieder in den umliegenden Kletter- und Boulderhallen, besuchen aber auch regelmäßige Kletterzentren in etwas entfernterer Umgebung.

Wer Spaß und Lust am Sport- und Alpinklettern hat, ist bei uns herzlich willkommen. Voraussetzung ist eigenständiges Klettern (möglichst ab dem 6. Grad) und das Beherrschen der Sicherungstechnik.

*Carina Baum*

# Klettergruppe





## Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Sektion Forchheim gratuliert ihren langjährigen Mitgliedern zum runden Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

### 65. Geburtstag

Müller	Brigitte	Frank	Brigitte
Müller	Otto	Richter	Armin
Graßer	Wilma	Rebl	Siegfried
Kufner	Gertrud	Braun	Norbert
Kunzmann	Werner	Heid	Erich
Kupfer	Anton	Cedl	Jürgen
Jordan	Erika	Päbke	Asta
Schmiedling	Elisabeth	Tiefenboeck	Anneliese
Limmer	Dorothea	Dittrich	Fritz
Walter	Gerhard	Haas	Otto
Riediger	Gerhard	Dirscherl	Georg
Dürbeck	Heide	Meininghaus	Axel
Gebhardt	Elmar	Riediger	Maria
Abwandner	Betty	Müller	Heinrich
Bauer	Ursula	Jordan	Walter
Hohe	Friedrich	Haßmann	Klaus
Schmidt	Alfred	Reinbold	Birgit
Schmidt	Harry	Felkl	Hans-Joachim
Heilmann	Rudolf		

### 70. Geburtstag

Friedrich	Hildegund	Nold	Manfred
Schertel	Leonhard	Heger	Gisela
Zwanzger	Helga	Leugner	Helga
Burger	Günther	Hofmann	Margit
Waasner	Albrecht	Nöth	Eduard
Kohlbauer	Gerhard	Karrasch	Egon
Seelmann	Werner	Kohlmann	Karin
Schrüfer	Rainer	Ethevenaux	Gabriele
Wolf	Brigitte	Raetzel	Detlev
Gold	Alois	Schmitt	Hans-Joachim
Abwandner	Robert	Alt	Herbert
Kracker	Georg	Tinkl	Otmar
Troeger	Klaus	Roth	Ottmar
Mauser	Manfred	Müller	Erwin
Sentner	Helmut	Kohlmann	Erich
Casper	Bernd	Lemmer	Reinhard
Feustel	Anna		

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## 75. Geburtstag

Feustel	Hartmut	Greif	Eberhard
Rauert	Kurt	Andersch	Wolfgang
Dutka	Albert	Schmitt	Jürgen
Wunder	Helga	Rudy	Klaus
Ritschka	Hans	Schmidt-Arras	Ulrich
Schmitt	Josef	Prof. Fleckenstein	Bernhard
Weiß	Josef	Schübel	Helmut
Hopfner	Wolfgang	More	Mate
Mitterer	Josef	Rösch	Karl

## 80. Geburtstag

Wunder	Adolf	Neudecker	Alfred
Kindler	Elisabeth	Welker	Gerold
Hüller	Benno	Schwarzmann	Ingo
Krause	Christian	Schulz	Christel
Kohl	Oswald	Müller	Erich
Hagen	Helga	Kramperth	Norbert
Reinhold	Hans-Karl	Mölkner	Johann-Georg
Eckstein	Ingrid	Pöhlmann	Heinrich

## 81. Geburtstag

Kröppel	Rosemarie	Neubauer	Ferdinand
Funk	Helga	Weiß	Gertrud
Dr. Spitzner	Joachim	Eibner	Sepp
Heuber	Gerda	Schriefer	Herbert
Schloetzer	Bernhard	Dr. Wagenseil	Walter
Dittler	Hans	Hiltl	Ludwig
Petzold	Kurt	Hagen	Alfred
Walz	Brigitte	Gareus	Helga
Heuber	Gerd	Fastner	Peter
Scheike	Brigitte	Duddek	Siegfried
Blank	Chlotilde	Ossmann	Adolf
Kreller	Martin	Blank	Waldemar
Weidmann	Edith	Schürr	Hans
Pöhlmann	Paul	Schmidt	Gertrud
Dr. Klett	Erich		

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### 82. Geburtstag

Weisser	Herbert	Reitsam	Hannelore
Zirsack	Hermann	Luff	Maria
Schmidt	Theo	Scholz	Maria
Eisgrub	Konrad	Menge	Berti
Lorenz	Gerlinde	Leuker	Hans
Henning	Karl-Heinz		

### 83. Geburtstag

Rattel	Richard	Kraus	Erhard
Neubauer	Hansotto	Smida	Gabriele
Jueptner	Walter	Schöllhammer	Hanna
Ryba	Edith	Schindler	Leo
Lorenz	Helmut	Frank	Wolfgang

### 84. Geburtstag

Scheike	Hubert	Bajohr	Manfred
Lang	Hans	Dippacher	Herbert
Weidmann	Pankraz	Lother	Alfred
Koller	Walter	Braun	Marga
Ryba	Georg	Stilkerich	Kunigunde
Schmid-Sommer	Ernst	Wiechert	Manfred

### 85. Geburtstag

Wunder	Erwin	Frick	Christof
Kramperth	Heinz	Längenfelder	Reinfried
Grimm	Sophie	Kröppel	Erwin
Reitsam	Georg	Karnbaum	Vera

### 86. Geburtstag

Prell	Benno	Siuda	Günter
Burkel	Julius	Buna	Herbert
Leopold	Josef	Pirmer	Elfriede

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## 87. Geburtstag

Prof. Dr. Plott Hohe Maier	Georg Friedrich Marlene	Heinrich Weidinger	Susanne Simon
----------------------------------	-------------------------------	-----------------------	------------------

## 88. Geburtstag

Weiß Simon	Heinrich Karlheinz	Koeppel	Benno
---------------	-----------------------	---------	-------

## 89. Geburtstag

Hausner Neubauer Burkert Dr. Hufnagel	Josef Hans Helmut Walter	Philipp Wirth Frank	Klaus Hans Betty
--	-----------------------------------	---------------------------	------------------------

## 90. Geburtstag

Dittrich Barthelmann	Theresia Franz	Heim Kohlmann	Andreas Marlie
-------------------------	-------------------	------------------	-------------------

## 91. Geburtstag

Kupfer	Peter
--------	-------

## 92. Geburtstag

Windolph	Michael
----------	---------

## 93. Geburtstag

Dornheim	Erwin
----------	-------

## 94. Geburtstag

Grimm	Alfred
-------	--------

## 95. Geburtstag

Heidler	Helga-Maria	Dornheim	Petronella
---------	-------------	----------	------------

## 96. Geburtstag

Pirmer	Josef
--------	-------

## 97. Geburtstag

Kolarik	Gustav
---------	--------

# BESTE AUSSICHTEN MIT BESTER OPTIK

Foto: [www.facebook.com/Altmann.Fabian](http://www.facebook.com/Altmann.Fabian)  
Eiglethürmer-Blog

POLARISIERENDE UND KONTRASTSTEIGERENDE  
GLÄSER BIETEN BESTEN SCHUTZ FÜR IHRE AUGEN

OPTIK BRANDNER

APOTHEKENSTRASSE 8  
91301 FORCHHEIM

Tel. 09191 970101 [www.optik-brandner.de](http://www.optik-brandner.de)  
Di. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



## Erste Wahl für Ihr Onlinekonto

# MeinKontomobil

**0,€  
-**  
Kontoführung\*

### Das perfekte Girokonto:

- ✓ **Online- & Mobile-Banking**  
rund um die Uhr mit  
der VR-Banking App
- ✓ **Digitale Girocard & Kreditkarte**  
bequem mit Smartphone bezahlen
- ✓ **Weltweit bezahlen & einkaufen**  
mit VISA\* oder MasterCard\*



Gerne beraten wir Sie persönlich!

*Ihre Martina Heublein*

Filiale Forchheim

\* Kontoführung pro Monat 0 € ab einem vierteljährlichen Durchschnitts Guthaben von 2.500 €, sonst pro Monat 2 €. Mitarbeiterbediente Bargeldauszahlung und mitarbeiterbediente Überweisung am Schalter 2 €, Überweisung via Telefon-Banking 2 €, vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung; elektronischer Kontoauszug gebührenfrei, Rechnungsabchlüsse werden kostenlos erstellt, Beleghafte Überweisung 2 €. Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder VISA Card) pro Jahr 20 €, die jeweilige Kartengebühr wird zunächst belastet und nach einem Jahr werden 20 € zurückvergütet, wenn mit der Karte ein jährlicher Umsatz von 2.000 € erreicht wurde. Entsprechende Bonität zur Ausgabe einer Kreditkarte vorausgesetzt.

